

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**

HN



AKTUELL IN DIESER AUSGABE:

Küchentrends 2021 · Essplatz Kücheninsel · Spülen · Osterdekoration
Balkon sanieren · Smarthome nachrüsten · Pelletöfen · Treppen
Architektenhäuser · Glasanbauten · Rosenschnitt · Terrassenbelag: Fliese

**Küchen-
trends**



Quelle: www.küchtr.de

www.regional-bauen.de

Für alle, die mehr wollen:
Jetzt beim Marktführer
dein Traumhaus bauen.



Von der Nr. 1 für Immobilien profitieren:

Als Marktführer finden wir genau den richtigen Hausbau-Partner für dich und bringen dich in vier Schritten zu deinem Traumhaus!
Jetzt starten: <https://www.immobilienscout24.de/bauen>

Immo
Scout24

Make it happen.

Liebe Leserinnen und Leser,

Neuigkeiten aus der Küche: Obwohl die Living Kitchens, in diesem Jahr corona-bedingt ausfiel – wie auch die imm, in deren Rahmen sie im zweijährigen Turnus stattfindet – haben sich die Hersteller wieder einiges einfallen lassen. Der Landhaus-Look ist nach wie vor Trend, aber der moderne Style mit Holz und Pastellfarben und schnörkellosen Füllungstüren. Außerdem ist Farbe in der Küche auf dem Vormarsch. Keine Angst Weiß und Cremefarben bleiben natürlich, aber Rot, zum Beispiel als mattes Rostrot, Grün in vielen Nuancen und auf jeden Fall Schwarz und Grau. Armaturen und selbst Spülen gibt es neben Chrom auch in Schwarz, Gold, Messing oder Kupfer. Es ist erstaunlich, wie solche Details den Look prägen: Während Schwarz eine coole Ausstrahlung hat, wirken Gold- und Kupfertöne edel und sogar glamourös.

Und Essplätze befinden sich derzeit gerne in der Nähe der Kochstelle. Unser Küchen-Special beginnt auf Seite 4.

Ab Seite 26 erwarten Sie Architektenhäuser, ganz individuell geplant: Ein Doppelhaus, das durch raffinierte Planung die Privatsphäre der zwei Familien bewahrt. Ein Wohnhaus mit lichtdurchfluteten, hohen Räumen und großen Fensterfronten. Ein Einfamilienhaus mit Weitblick, das sich hervorragend in die Umgebung einfügt. Eine Baugemeinschaft, die mitten in Stuttgart ökologisch wohnen will. Ein schlicht-elegantes Wohnhaus mit Aluminium-Fassade. Ein komplett smartes und effizientes Musterhaus. Und eine Holz-Aufstockung, die drei neue Wohngeschosse schafft. Sie sehen, die Auswahl ist spannend und sehr vielfältig.

Und im Garten wird jetzt wieder vermehrt gewerkelt. Haben Sie schon mal über ein Dach nachgedacht, dass Ihre Terrasse, und somit Sie selbst, vor Wind und Regen schützt? Auf Seite 42 beginnt unsere Garten-Strecke. Dort finden Sie auch Terrassenfliesen und Tipps zur Rosenpflege.

Denn ab jetzt heißt es wieder, jede freie Minute draußen genießen, Gartenpläne schmieden und gleich umsetzen.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

***Titelthema: Küche – Echtholz und sanfte Naturfarben machen den Landhaus-Look einladend gemütlich** 04

- Colour your kitchen: Küchen zeigen Farbe 06
- Sehr gemütlich: Essplätze in der Küche 08
- Dream-Team Spüle und Armatur: Edel Ton-in-Ton oder lieber kontraststark? 10
- Frühlingsfrische Osterdekoration 12

- Ein Balkoncheck im Frühjahr muss sein 14
- Quellnachweise 15

***Smarthome: Im Rahmen einer Renovierung Design, Funktion und Sicherheit aufrüsten** 16

- Schiebetüren: Elegante Raumgestaltung 18
- Die Treppe als Blickfang 20
- Pelletofen: Komfortable, moderne Wärmequelle 22
- Wertanlage: Kachelöfen und Heizkamine 24

- Baufritz: Doppelhaus Horn 26

- Schueco: Privates Wohnhaus in Hamburg – kreatives Spiel mit Raumkörpern 28

- Rubner Haus: Wohnhaus Morandi 30

- Wohnbau Max Acht: Olga-Areal in Stuttgart 32

- Prefa: Wohnhaus in Gliwice 34

- LEHNER HAUS – Musterhaus Poing 36

***Objektbericht: Drei neue Geschosse für ein Haus** 38

- Keller: Mehr Wohnraum für weniger Geld 40

***Glasanbauten: Ein formschönes Terrassendach schützt vor Regen** 42

- Rosen jetzt pflanzen 44

- Ourdoorfliesen erobern die Terrasse 46

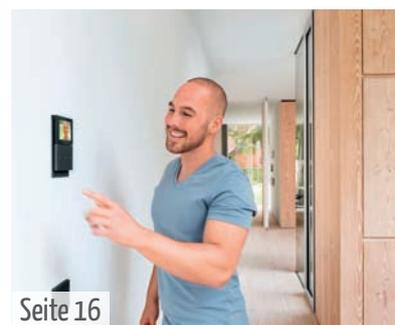
- Buchtipps 48

- Regionale Bezugsquellen 49

- Vorschau Mai/Juni 2021, Impressum 50



Seite 04



Seite 16



Seite 38



Seite 42

***Redaktionstipp**

SPECIAL SEITE 12

Ostern ist eines unserer beliebtesten Feste. Wir verwöhnen Familie und Freunde mit kulinarischen Leckereien und natürlich mit der schönsten Oster-Deko. Und wer Glück hat, bekommt sogar Besuch vom Osterhasen. Wer sein Schicksal lieber selber in die Hand nehmen möchte, kann hier gleich mal stöbern und sich inspirieren lassen.

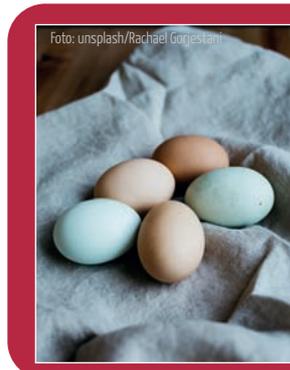


Foto: unsplash/Rachael Goodstein



CASCADA 776
Farbe Schilf
www.nobilia.de



BOSSA
Gemasertes Walnuss-Edelholz
www.leicht.com



Fotos: Leicht/P. Schumacher



CASCADA 776
Farbe Schilf
www.nobilia.de

Einladend ruhig und gemütlich

Echtholz und sanfte Naturfarben kennzeichnen den modernen Landhaus-Look

Dass die Landhausküche nicht rustikal – Stichwort Weichholz mit Astlöchern – oder verschnörkelt – mit Pilastern und geschmiedeten Griffen – aussehen muss, zeigt der neue Trend. Ruhig und teils sogar sehr klar präsentiert sie sich derzeit. Mal mit dezenten Füllungstüren und -schubladen, mal mit elegant verzierten Griffen, mal mit viel edlem Holz, gerne kombiniert mit Lack in dezenten Naturfarben. Manchmal reichen wenige Stilelemente wie Griffen, eine große Dunstabzugshaube, einzelne Regale aus Holz, aus-

um die gewünschte gemütliche Optik zu erzielen. Welche und wieviele man kombiniert, bleibt dem eigenen Geschmack überlassen.

Der Landhaus-Look zeigt sich im Detail

Füllungstüren, Glasfronten mit Sprossen, Kranzabschlüsse oben, mal mit großer Abzugsesse, mal mit Holzarbeitsplatte oder Holzschubladenfronten – „Chalet“ vereint viele Landhauselemente, die die Sehnsucht nach dem ruhigen Landleben befriedigen,

ohne nostalgisch zu wirken (Bilder rechts unten, www.nobilia.de). „Cascada“ mit Füllungsfronten in der Trendfarbe Schilf, kombiniert mit hinterleuchteten Glasfronten und dezent platzierten Holzelementen überzeugt mit klarem Design, ohne an Landhaus-Charakter zu verlieren (Bild oben). Eichenholztüren mit Füllungen, aber grifflos, ebenfalls kombiniert mit Glasfronten und offene Metallregale: Bei „Licia“ verschmelzen traditionelle Landhauselemente mit minimalistischen Merkmalen zu moderner Gemütlichkeit

(Bild ganz oben rechts, www.arancucine.it). Landhaus ultramodern und ökologisch: „echt.zeit“ kombiniert nachhaltiges Holz, mit senkrechten Fräsungen und querlaufenden Friesen, mit glatten Keramikfronten (Bild rechts oben, www.team7-home.com). „Bossa“ hingegen ist pures Design, das ganz ohne Füllung, Fräsung oder Griffen auskommt (Bild ganz oben, www.leicht.com). Sie ist die ideale Küche für Minimalisten, die aber die warme Ausstrahlung von Holz, hier edles Walnussholz, zu schätzen wissen.



LICIA
Eichtüren
www.arancucine.it



ECHT.ZEIT
Design: Sebastian Desch
www.team7-home.com



CHALET 883
Farbe Magnolia matt
www.nobilia.de



CHALET 881
Farbe Sand matt
www.nobilia.de



NX 510
Kobaltgrün



NX 510 / NX 505
Onyxschwarz/Indischrot/Nebelblau
www.next125.com

Colour your kitchen!

Farben so bunt wie das Leben sind Trend – auch in der Küche

Der Trend zu kräftigen Farben hat gerade erst Fahrt aufgenommen. Die Pantone Farben 2021 sind „Illuminating“, ein strahlendes Gelb, und „Ultimate Gray“, ein meditatives Grau. Genau, was wir in der Zeit der Pandemie brauchen: Unbeschwertheit und Gelassenheit, Leichtigkeit und Bodenhaftung, Zuversicht und Ruhe. „In einer Zeit anhaltender Unsicherheit, in der die Menschheit Kraft, Klarheit und Hoffnung schöpfen möchte, spenden energische Farbtöne Mut

und Lebensfreude.“ begründet Leatrice Eisenmann, Executive Director des Pantone Color Institute, die Wahl der Trendfarben 2021. Farben sind auch in der Küche angekommen, wenngleich auch noch kein strahlendes Gelb. Rot, Blau und Grün in allen Nuancen aber schon und Grau als Ruhepol schon seit langem. Warum Küchen jetzt bunt werden, begründet Thomas Pfister, Designer der next125-Küchen, folgendermaßen: „Der Wunsch nach mehr Farbe in der Küche

hat viel mit dem Zusammenwachsen der verschiedenen Wohnbereiche zu tun.“ Offene Küchen sind nicht mehr auf ihre Funktionalität beschränkt, sie müssen auch wohnlich sein und sozusagen nahtlos in den Ess- und Wohnbereich übergehen.

Aber bitte in Samtmatt!

Farbe gerne, aber grell sollte sie lieber nicht sein – gerade bei der Wahl der Küchenfronten sollte man darauf achten, dass man der

Farbe nicht zu schnell überdrüssig wird, denn die Lebensdauer einer Küche beträgt fünfzehn bis zwanzig Jahre. Deshalb ist eine samtmatte Oberfläche eine gute Wahl. Die Farben wirken sanfter als im Hochglanz-Look. Rot wird gezähmt und wirkt überraschend gemütlich, dunkles Grau erscheint noch edler und Naturgrün noch tiefgründer. Wer's lieber klassisch mag, kann Weiß, Creme, Beige oder Hellgrau mit einer Akzentfarbe aufpeppen. Für den Anfang ...!



EASYTOUCH 973
Rostrot ultramatt
www.nobilia.de





LEICHT Korpus86
in Carbongrau



FRONT PLUS
Asthon Grey
www.superfront.com



FRONT FIELDS
Willow Green
www.superfront.com



FRONT NO PATTERN
Aerugo Green
www.superfront.com



KORPUS 86 CARBONGRAU
www.leicht.com



Anzeige

Kundenzufriedenheit
SEHR GUT
★★★★★
Alle echten Bewertungen finden Sie unter
www.hem-kuechen.de/kundenstimmen

*Beste Küchen
Beste Preise!*



ÜBER
45 JAHRE
ERFAHRUNG
ÜBER
29.000
MONTIERTE
KÜCHEN

www.hem-kuechen.de facebook.com/HEMKuechen

HEM KÜCHEN

Wir sind die **Nr. 1** das umsatzstärkste
musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT
in Deutschland

CRAILSHEIM
Haller Straße 189
Tel. (07951) 30 800-20
crailsheim@hem-kuechen.de

SCHWÄBISCH HALL
Haller Straße 30
Tel. (0791) 94 68 30-20
schwaebisch.hall@hem-kuechen.de

BAD MERGENTHEIM
Herrenwiesenstraße 39
Tel. (07931) 96 091-20
bad.mergentheim@hem-kuechen.de

BACKNANG
Sulzbacher Straße 200
Tel. (07191) 36 993-20
backnang@hem-kuechen.de

SCHORNDORF
Stuttgarter Straße 10
Tel. (07181) 49 213-20
schorndorf@hem-kuechen.de

HKS Vertriebs GmbH



Hochschrank-Solitär
in Pflaume samtmatt

Panelwand-System

SIEMATIC COLORS

Farbton Puder, IndividualColorSystem
www.siematic.com

Das Herz des Hauses ist ganz klar die Küche

Nichts ist gemütlicher als in der Küche zu essen

Gemeinsam frühstücken, gemütlich die Zeitung lesen, schnell einen Kaffee trinken oder einen entspannten Aperitif genießen – das alles findet am Essplatz in der Küche statt, wenn man einen hat. Falls nicht, sollte man sich möglichst einen einrichten. Denn auch der Eine oder Andere, der über ein schönes Esszimmer oder einen großen Essbereich verfügt, wird feststellen, dass er mit der Familie und guten Freunden am liebsten in der Küche isst. Und für alle, die in einer kleinen Wohnung leben, ersetzt der Essplatz in der Küche das Esszimmer. Nicht nur die kurzen

Wege vom Herd zum Tisch machen ihn so beliebt, sondern auch seine besonders gemütliche und entspannte Atmosphäre, mit den im Geschehen.

Mit Blick in den Topf

Die Arbeitsplatte als Esstisch – näher kommt man an den Schauplatz nicht ran. Während die Köchin und/oder der Koch am Werk ist, kann sich der Zaungast richtig Appetit machen lassen. Zum Essen mit mehr als zwei Personen kann man noch lässig ein, zwei Stühle dazustellen oder doch ins Ess-

zimmer ausweichen. (Bilder rechts von oben bis unten: „Fashion 168“, www.nobilia.de, „Penelope“, www.arancucine.it (rechts), „Basis“, www.reformcph.com (ganz rechts).

Der Esstisch in der Küche

Den Essplatz direkt in die Küche zu integrieren ist für alle, die wenig Platz haben, aber gerne Gäste zum Essen einladen, die ideale Lösung. Und für jene, die sich auch nach dem Kochen in der Küche am wohlsten fühlen. Wenn der Essplatz mitten in der Küche steht, also an drei Seiten von ihr umgeben ist, wie

beim Beispiel der „Siematic Colors“-Küche (Bilder oben, www.siematic.com), ist ein runder Tisch eine gute Lösung, um den Platz optimal zu nutzen und Engstellen zu vermeiden. Wenn der Essplatz eine Wand einnimmt, eignet sich eine Bank bestens – für mehr Sitzplätze und noch mehr Gemütlichkeit („VERVE-FS | TOPOS“, Bilder links unten, www.leicht.com). Die minimalistische Küche „bulthaup b1“ verlangt nach einer schlichten Essplatz-Lösung, die die Farbe und Materialien der Wandzeile aufnimmt – und nicht mehr (Bilder unten, www.bulthaup.com).



VERVE-FS | TOPOS

Les Couleurs® Le Corbusier
www.leicht.com

Farbton: Ombre naturelle moyenne



BULTHAUP B1

Arbeitsplatte aus massiver Esche
www.bulthaup.com



SOLID
Grifflose Fronten, Anti-Fingerprint
www.leicht.com



FASHION168
Boulevard-Vitrinen, integrierte Beleuchtung
www.nobilia.de



FASHION168
Alpinweiße Lackfronten/ Oak-Dekor
www.nobilia.de



Fotos: LEICHT / P. Schumacher

Vollkommen harmonisch wirkt die neue Front „Solid“ in Kombination mit einer Paneelwand aus strukturierter Eiche.



PENELOPE
Kurvige Kochinsel
www.arancucine.it



BASIS
Linoleum-Fronten
www.reformcph.com

Anzeige

KÜCHEN – SO INDIVIDUELL WIE IHR GESCHMACK

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf rund **1.000 m²** **Ausstellungsfläche** inspirieren.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12 Uhr, 13 – 19 Uhr
Sa. 9.00 – 13 Uhr

www.eberhard-kuechen.de



EBERHARD KÜCHEN
INNOVATIVE KÜCHEN NACH MASS



GREENWICH
CRISTADUR® GreenLine
www.schock.de



KALLIO
CRISTADUR® GreenLine
www.schock.de



ANDY CHEF
Küchenassistent
www.franke.com



FRANKE BOX
Passend für Andy Chef
www.franke.com



FRANKE CENTRO
Schwarz matt
www.franke.com



Rhythm Vision
RH-150-VI
Brushed Copper
www.nivito.com

RH-340-IN & CU-550-BB
Brushed Gold & Brass
www.nivito.com



SUBWAY STYLE
Keramikspüle
www.villeroy-boch.de



Schöner spülen

Dream-Team Spüle und Armatur: Edel Ton-in-Ton oder lieber kontraststark?

Noch vor wenigen Jahren war klar: Das Spülbecken ist aus Edelstahl oder Keramik oder Compositwerkstoff in Weiß, Beige oder Hellgrau und die Armatur ist verchromt, meistens hochglänzend. Große Auswahl herrschte beim Stil – von Landhaus bis Purismus – und der Form – von rund bis eckig. Jetzt hat sich auch die Farbpalette enorm erweitert: Schwarz, Gold, Messing, Kupfer ... glänzend, gebürstet oder matt. Das erhöht die individuellen Möglichkeiten enorm und entsprechend auch die Qual der Wahl.

Was will ich denn eigentlich?

Sind Sie ein passionierter Hobbykoch, der Wert auf hohe **Funktionalität** legt? Dann sollten Sie unbedingt darauf achten, dass die Armatur einen Ausziehschlauch hat. Sehr professionell ist ein Spültischmischer (Bild oben rechts, www.steinberg-armaturen.de). Wem der zu groß ist, der kann auf optisch gefälliger Modelle wie die formvollendete „Metris Select M71“ mit langem Ausziehschlauch ausweichen (Bilder rechts Mitte, www.hansgrohe.de).

Die wichtigsten Küchenhelfer hält „Andy Chef“ immer griffbereit (Bild ganz oben Mitte, www.franke.com). Der originell designte Küchenassistent passt perfekt in die Spülenserie „Franke Box“. Der Schwarz-Weiß-Kontrast ist ein Klassiker, wirkt aber immer frisch und modern, wenn eine große, rechteckige Spüle in Weiß wie „GREENWICH“ oder „KALLIO“ – aus recycelbarem CRISTADUR® – mit einer schwarzen Armatur kombiniert wird (Bilder ganz oben links, www.schock.de). Extravagant wirkt die Kombination einer Armatur im

goldenen Finish, hier „Umbrella“, mit einem mittelgrauen Keramik-Spülbecken (Bild ganz oben rechts, www.villeroy-boch.de). Die **Ton-in-Ton**-Kombination von Metalltönen, wie gebürstetem Kupfer, Gold und Messing, wirkt dagegen unwahrscheinlich glamourös und edel („RH-150-VI“, „RH-340-IN“ und „CU-55-BB“, Bilder oben, www.nivito.com). Wer coole Eleganz bevorzugt, sollte über Mattschwarz nachdenken: „Franke Centro“ ist nicht nur ein Eyecatcher im Urban Style sondern auch noch sehr funktional (Bild links oben).



UMBRELLA
Goldenes Finish
www.villeroy-boch.de



SPÜLTISCH-MISCHER
Handbrause mit Flexschlauch
www.steinberg-armaturen.de



UMBRELLA
www.villeroy-boch.de



FINERA
www.villeroy-boch.de



METRIS SELECT M71
www.hansgrohe.de



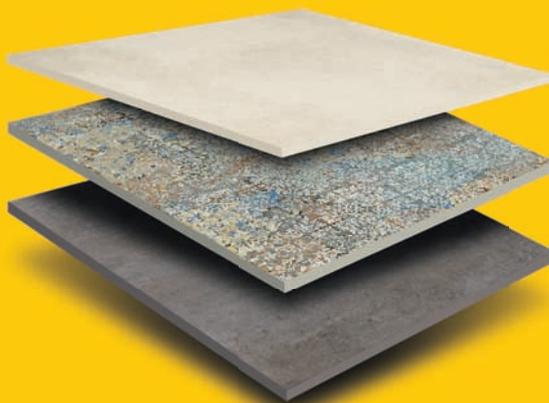
EINHEBELMISCHER
www.steinberg-armaturen.de



LATO
Spülmittelspender
www.blanco.de

Fliesen: Kemler.

Ganz schön schön, unsere Fliesen!



Kemler Baustoffe GmbH
Am Autobahnkreuz 9-13
74189 Weinsberg
Tel. 0 71 34/9 13 - 0
www.fliesen-kemler.de



SEIT  1881
**FESTHAUS
STOCKSBERG**
LOCATION UND HERBERGE - FEIERN UND SCHLAFEN

Mieten Sie Ihre Location für:

- Veranstaltungen
- Hochzeiten · Jubiläum
- Feiern und Feste



Das Festhaus bietet für jede Veranstaltung den richtigen Rahmen für 50 bis 150 Personen.



Prevorster Str. 2
71543 Stocksberg
Tel.: 07134 910022
www.festhaus-stocksberg.de



PARIS
Shopper
www.handedby.com

FIFTY FIFTY
www.handedby.com



SPRING AWAKENING
www.villeroy-boch.de

HAPPY EASTER
www.hoff-shop.de



Tischläufer



Tischdecke



MY MUGCOLLECTION
www.rosenthal.de



KUSINTHA
www.bitzshop.dk



GESCHENKSET HUHN
www.rosenthal.de



SPRINGTIME
www.asa-selection.com



Foto: DMonika Grabowshajunsplash

DANI
www.philippi.com



PERNILIA SERVIETTE
www.lenebjerre.com

Amelia Besteckset

Ostern steht vor der Tür

Höchste Zeit zu dekorieren und mit viel Gelb den Frühling zu begrüßen

Hühner, Hasen und wer legt eigentlich die Eier? Legen tun sie die Hühner, gebracht werden sie von den Hasen – so jedenfalls sagt es die Oster-Legende. Der Brauch soll schon auf das 17. Jahrhundert zurückgehen. Warum es ihn gibt, ist unklar. Vielleicht weil Ostern das Fest der Auferstehung ist und Eier Symbole für neues Leben bedeuten, und

Hasen, weil sie oft und viele Junge kriegen. Seit dem 19. Jahrhundert schon werden Schokohasen hergestellt, was dem Osterhasen zu großer Beliebtheit verholfen hat. Seit wann sich Hasen auf Tassen, Tellern, Kissens, Tischdecken, Geschirrtüchern, Decken und auf Deko-Ostereiern tummeln sowie die Ostertafel bevölkern, liegt im Dunkeln ...

Der Frühling ist gelb

Schneeglöckchen sind weiß wie der Schnee und die ersten Blumen, die ihre Köpfchen aus der Erde strecken. Ein Hoffnungsschimmer, aber noch kein Frühlingsbote wie die strahlend gelbe Osterglocke, die man im Frühling sehr häufig Geschirr, Servietten, Kissens und

vielmehr antrifft. Man kann sie, im Gegensatz zum Hasen, den ganzen Frühling über zur Dekoration der Wohnräume verwenden. Gelbe Vasen, Windlichter oder Tischdecken sind für effektvolle Akzente bestens geeignet. Und in diesem Jahr, in dem „Illuminating“, ein leuchtendes Gelb, die Trendfarbe ist, ist Gelb auch die Farbe des Sommers.

COLLECT

Design: Space Copenhagen
www.andtradition.com



PIPANELLA

www.dottirnordicdesign.com



HAPPY EASTER

www.hoff-shop.de



OCCHIO

www.philippi.com



KLEINE FARM

www.linvosges.com



BUNNY

www.padconcept.com



SAVONA

www.leonardo.de



Schwarze Tafelfolie von d-c-fix®

Dekofolie d-c-fix® Tabora



OSTER-PINNWAND



BLUMENWAND

Bildschöne Osterideen gefällig? Mit Designfolien von d-c-fix® einfach und schnell für die richtige Portion Osterlaune sorgen

Die hochwertigen Folien gibt es in vielen Designs und Ausführungen, sie lassen sich superleicht verarbeiten und haben jede Menge Kreativpotenzial.

Blumenwand: Wenn wir dem Lenz auch in der Wohnung eine schöne Bühne bereiten wollen, ist die Dekofolie d-c-fix® „Tabora“ in Federoptik aus der Velvet Edition die beste Wahl. Einfach kleine Holzplatten damit beziehen, an der Wand fixieren und mit Glasvasen dekorieren. Ob mit Tulpen oder Nelken gefüllt – an so einem Blumengruß hat man immer wieder Freude.

Oster-Pinnwand: Dafür einen schönen Bilderrahmen aus Holz zunächst zur kleinen Oster-Pinnwand umfunktionieren. Schwarze Tafelfolie von d-c-fix® passgenau zuschneiden, mit einem Kreidestift oder Kreidemarker der Phantasie freien Lauf lassen und mit einem weißen Passpartout einrahmen. Ob stilisierte Ostereier, kleine Blumengirlande oder ein schöner Spruch – erlaubt ist bei dieser DIY-Idee, was gefällt. Nach dem Osterfest alles abwischen und neu inszenieren. Mehr Inspirationen gibt es unter: www.d-c-home.com

SCHNEEGLÖCKCHEN

www.royalcopenhagen.com

MOHNBLUME

www.royalcopenhagen.com

EGG-IM-EGG-HÄNGER

www.hoff-shop.de



www.regional-bauen.de



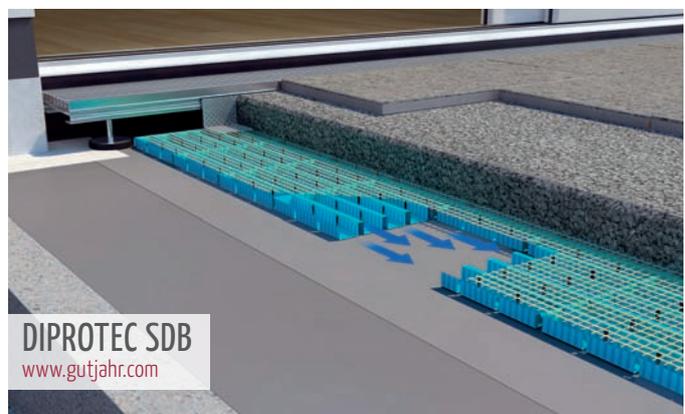
SANIERUNGSSYSTEM

www.triflex.com/balkoncheck



BARRIEREFREIER ZUGANG

www.gutjahr.com



DIPROTEC SDB

www.gutjahr.com

Ein Balkoncheck muss sein

Auch kleinere Mängel an der Bausubstanz sollten ernst genommen werden

Wir alle freuen uns nach dieser anstrengenden Zeit wieder auf den nächsten Sommer. Wahrscheinlich werden wir bis Mitte 2021 wieder viel Zeit auf unseren Balkonen verbringen, damit aber keine bösen Überraschungen auftauchen, sollten Eigentümer schon im Frühjahr ihren Balkon genau unter die Lupe nehmen. Schließlich war der Außenbereich den ganzen Winter über den Witterungseinflüssen im besonderen Maße ausgesetzt. Regen und Frost können zu ersten Mängeln führen, die später große Schäden nach sich ziehen.

Schönheitsfehler können weitreichende Folgen haben

Insbesondere beim Boden empfiehlt es sich, vermeintlich kleinere Probleme wie nicht abfließendes Regenwasser, lockere Fliesen oder auch kleinste Risse im Beton nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Denn diese

zunächst nur kleinen Schönheitsfehler können weitreichende Folgen für Balkon und sogar das Haus haben. „In regelmäßigen Abständen, beispielsweise nach und vor Beginn der kalten Jahreszeit, sollten sich Eigentümer ihren Balkon genauer anschauen“, empfiehlt Miguel Antunes von Triflex, Anbieter für Balkonabdichtungen und -beschichtungen aus Flüssigkunststoff. Dabei muss nicht sofort ein Fachmann beauftragt werden. Erste Indizien, dass Probleme vorliegen, kann der Eigentümer auch selbst erkennen (Bilder oben rechts). Freie Balkonabflüsse sind ein wichtiger Punkt, dem auf jeden Fall Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte, um eine Pfützenbildung zu vermeiden. Denn stehendes Wasser wird auf Dauer zur Belastungsprobe für den Balkon und kann der Anfang schwerwiegender Mängel werden. Insbesondere im Zusammenspiel mit defekten Fugen gefliester Böden oder kleinen Rissen

im Beton wird es gefährlich: Bei Frost etwa dehnt sich das in kleinste Risse eingedrungene Regenwasser aus und richtet Schäden am Balkon an, die häufig eine größere Sanierung erforderlich macht.

Zweimal pro Jahr den Balkon unter die Lupe nehmen

Zudem besteht die Gefahr, dass die Feuchtigkeit in anliegende Bauteile zieht. In der Folge könnten dann sogar Schimmel im Innenraum und ein instabiler Balkon drohen. Deswegen sollte der Boden mindestens zweimal pro Jahr besonders aufmerksam geprüft werden. Hauseigentümer werfen dann am besten auch einen Blick von unten auf den Balkonvorsprung. Entdecken sie dort Wassernasen, Kalk- oder Salzausblühungen, sind das Hinweise auf massive Feuchteschäden in der Balkon-Konstruktion. In diesem Fall sollte umgehend ein Fachmann mit der

Prüfung beauftragt werden. Informationen rund um den Balkoncheck und eine Vermittlung qualifizierter Handwerker sind unter www.triflex.com/balkoncheck zu finden.

Auf die Entwässerung kommt es an

Bei Balkonen gibt es gleich mehrere „Baustellen“. Zum einen kommt dem Schutz der Abdichtung eine besondere Bedeutung zu. Zum anderen gelten hohe Anforderungen an den Schutz des Belags und die inzwischen oft ausgeführten barrierefreien Übergänge. Das Schlüsselwort für alles heißt „rücktaufreie Entwässerung“.

Sicherer Übergang

Mit den Gutjahr-Drainrosten lassen sich die Übergänge in den Innenraum sicher, bequem und regelgerecht ausführen. Vor allem bei barrierefreien Übergängen ist das wichtig (Bilder oben, www.gutjahr.com).



FEUCHTE STELLEN UND ABPLATZUNGEN

Feuchte Stellen an der Unterseite eines Balkons und Abplatzungen deuten auf schwerwiegende Mängel hin.
Foto: djd/Triflex



PORÖSE FUGEN UND GEBROCHENE FLIESEN

Poröse Fugen und lockere oder gar gebrochene Fliesen sind kein gutes Zeichen, da so Feuchtigkeit in die Balkonkonstruktion eindringen kann.
Foto: djd/Triflex



BLANKE TEBA-MAT
www.blanke-systems.de

Die Abdichtung alleine kann in diesen Fällen nicht sicherstellen, dass kein Wasser in den Innenraum gelangt. Als Abschluss bietet Gutjahr ein breites Sortiment von Randprofilen. Dank der intelligenten Verbindungstechnik können sie einfach und sicher montiert werden – ohne klaffende Fugen oder Verkantungen.

Drainage- und Entkopplungsbahn für Beläge im Außenbereich

Nach den langen Wintermonaten werden Terrassen und Balkone auf Vordermann gebracht. Dabei sind bei manchem die Schäden am Boden so erheblich, dass ein neuer Oberbelag aus Naturstein oder Bodenkeramik her muss. Um Schäden an hochwertigen Belägen nachhaltig zu vermeiden und die Langlebigkeit zu erhöhen, bietet sich die Drainage- und Entkopplungsbahn „BLANKE TEBA-MAT“ an (Bild oben, www.blanke-systems.de).

Im Außenbereich ist bekanntermaßen nicht zu verhindern, dass Feuchtigkeit durch den Oberbelag in den Aufbau eindringt. Genau hier setzt die mehrschichtige Drainage-Noppenbahn „BLANKE TEBA-MAT“ mit aufkaschiertem Glasfaser-Doppelgewebe an. Sie entkoppelt und entwässert den Oberbelag vom tragenden Untergrund.

Hierzu wird die 8,5 Millimeter starke Bahn oberhalb der Abdichtungsschicht mit für den Außenbereich geeigneten Klebern verlegt. Zur Verklebung ist die Rückseite der Noppenbahn mit einem diffusionsoffenen Trenn- und Schutzvlies ausgestattet. Das oberseitige Doppelgewebe aus Glasfaser dient als Verankerung und Filterschicht. Zudem ist die neue Drainagebahn so aufgebaut, dass sich in Längsrichtung die Gewebematte überlappen kann. Ist der Kleber zur Fixierung der Bahn ausgehärtet, können Fliesen oder Natursteine im Dünnbettverfahren verlegt werden.

- AndTradition, Kronprinsessegade 4 1306 Copenhagen, www.andtradition.com
- Annika Kindermann Literaturtest, Alte Jakobstr.87/88 10179 Berlin, www.iteraturtest.de
- ARAN World Unipersonale, Zona Industriale Casoli 64032 Atri (TE), www.arancucine.it
- Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V. Reinhardtstraße 12-16, 10117 Berlin www.pflasterklinker.de
- architekturagentur, Breitscheidstraße 131a 70176 Stuttgart, www.architekturagentur.de
- Architekturbüro Scholz, Hauptstraße 51 21266 Jesteburg (bei Hamburg)
- ASA Selection GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 3 56203 Höhr-Grenzhausen, www.asa-selection.com
- AUSTRÖFLAMM GmbH, Austroflam-Platz 1 4631 Krenglbach Austria, www.austroflamm.com
- Bau- GmbH Roth, Allee der Kosmonauten 32 c 12681 Berlin, www.roth-massivhaus.de
- Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896 Alpenweg 25, 87746 Erkheim, www.baufritz-fl.de
- BITZ Gl., Skivevej 70, 8800 Viborg, www.bitzshop.dk
- Blanke Systems GmbH & Co. KG Stenglinger Weg 68-70, 58642 Iserlohn www.blanke-systems.de
- braun-steine GmbH, Hauptstraße 5-7 73340 Amstetten, www.braun-steine.de
- Bulthaup GmbH & Co KG, Aich Werkstraße 6 84155 Bodenkirchen, www.bulthaup.com
- Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V., Alexander-von-Humboldtstr. 4 53604 Bad Honnef, www.galabau.de
- Bundesverband Wintergarten e.V. Adelongstr. 32, 64283 Darmstadt www.bundesverband-wintergarten.de
- Camina & Schmid Feuerdesign und Technik GmbH & Co. KG Gewerbehof 18, 49143 Bissendorf www.camina-schmid.de
- Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG Servaisstraße, 53347 Alfter-Witterschlick www.jasba.de
- DIE GESTALTEN VERLAG GMBH & CO. KG Mariannenstr. 9-10, 10999 Berlin www.gestalten.com
- DIVUS „GERMANY“, Leinfelder Str. 64 70771 Leinfelden-Echterdingen, www.divus.eu
- Dottir K/S, Filmbyen 28 D 2650 Hvidovre Denmark, www.dottirnordicdesign.com
- Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41 70599 Stuttgart, www.ulmer.de
- Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e. V. Offerstraße 12, 42551 Velbert, www.fvsv.de
- ferm LIVING ApS, Kuglegaardsvej 1-5 1434 Copenhagen K Dänemark, www.fermliving.com
- Franke GmbH, Mumpferfahrstraße 70 79713 Bad Säckingen, www.franke.com
- g2o Architekten GmbH, Olgastraße 66/1 70182 Stuttgart, www.g2o-arch.eu
- GEZE GmbH, Reinhold-Vöster-Str. 21-29 71229 Leonberg, www.geze.com
- Glatthaar Keller GmbH & Co. KG Joachim-Glatthaar-Platz 1, 78713 Schramberg/Waldmössingen, www.glatthaar.com
- Gruppo Piazzetta S.p.A., Via Montello 22 31011 Asolo (Treviso) Italien, www.piazzetta.it
- Gutbrod Keramik GmbH, Medlinger Straße 7 89423 Gundelfingen, www.gutbrod-keramik.de
- Gütegemeinschaft Fertigheller e.V. (GÜF) Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, kellerbau.info
- GUTJAHR Systemtechnik GmbH Philipp-Reis-Str. 5-7, 64404 Bickenbach/Bergstraße www.schöne-terrassen.de
- Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Zum Gunterstal, 66440 Blieskastel, www.hager.de
- Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH, Auestr. 5-9 77761 Schiltach, www.hansgrohe.de
- Hawa Sliding Solutions AG, Untere Fischbachstraße 4, 8932 Mettmenstetten Schweiz, www.hawa.com
- HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V., Reinhardtstraße 32 10117 Berlin, www.hea.de
- Helber & Ruff, Mömpelgardstr. 16 71640 Ludwigsburg, www.helber-ruff.de
- HOFF-INTERIEUR GmbH & Co KG, Wetzlarer Straße 26 90427 Nürnberg, www.hoff-shop.de
- Holzbau Schaible GmbH, Gewerbehof 6 72218 Wildberg-Schönbrunn www.holzbau-schaible.de
- Hörmann KG Verkaufsgesellschaft, Upheider Weg 94-98 33803 Steinhagen, www.hoermann.de
- Kenngott-Treppen, Neulandstraße 31 74889 Sinsheim, www.kenngott.de
- Konrad Hornschuch AG, Salinenstraße 1 74679 Weilbach, www.d-c-home.com
- La Nordica S.p.A., Via Summano 104 36030 Montecchio Precalcino VI Italy www.lanordica.com
- Langer Metallbau GmbH, Bockhorner Weg 2 29683 Bad Fallingb., www.langer-metallbau.com
- LEDA Werk GmbH & Co.KG, Postfach 1160 26761 Leer, www.leda.de
- LEICHT KÜCHEN AG, Postfach 60 73548 Waldstetten, www.leicht.com
- LENE BJERRE DESIGN A/S, Skalhuse 10 9240 Nibe Denmark, www.lenebjerre.com
- Lignotrend Produktions GmbH, Landsstraße 25 79809 Weilheim-Bannholz, www.lignotrend.com
- markilux GmbH + Co. KG, Hansestraße 53 48282 Emsdetten, www.markilux.com
- MCZ GROUP SPA, Via la Croce 8 33074 Fontanafredda (PN) Italy, www.mcz.it
- Ministerium für Wohnungsbau BW, Neues Schloss Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart, www.bwl.de
- nobilia-Werke J. Sticking GmbH & Co. KG, Postfach 1255, 33411 Verl www.nobilia.de
- Norddeutsche Steingut AG, Schönebecker Str. 101 28759 Bremen, www.norddeutsche-steingut.de
- Novoferm GmbH, Schüttensteiner Straße 26 46419 Isselburg, www.novoferm.com
- pad home design concept gmbh Königsberger Str. 46 86690 Mertingen www.padconcept.com
- PHILIPPI GmbH, Am Redder 2 24558 Henstedt-Ulzburg, www.philippi.com
- PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden Aluminiumstraße 2, 98634 Wasungen, www.prefa.de
- RADEMACHER GERÄTE-ELEKTRONIK GmbH, Buschkamp 7 46414 Rhede/Westfalen, www.rademacher.de
- Reform Furniture Germany GmbH Rosa-Luxemburg-Str. 23, 10178 Berlin www.reformcph.de
- RIKA Innovative Ofentechnik GmbH, Müllerviertel 20 4563 Micheldorf Austria, www.rika.at
- Rosenthal GmbH, Philip-Rosenthal-Platz 1 95100 Selb, www.rosenthal.de
- Royal Copenhagen, Amagertorv 6, 1160 København Denmark, www.royalcopenhagen.com
- Rubner Holding AG, Handwerkerzone 2 39030 Kiens Südtirol - Italien, www.rubner.com
- Schneider Electric GmbH, Gothaer Straße 29 40880 Ratingen, www.se.com/de
- SCHOCK GmbH, Hofbauersstraße 1 94209 Regen, www.schock.de
- Schüco Stahlsysteme Jansen, Karolinenstraße 1 – 15 33609 Bielefeld, www.schueco.de
- Schüller Möbelwerk KG, Rother Straße 1 91567 Herrieden www.schueller.de, www.next125.de
- SieMatic Möbelwerke GmbH & Co. KG, Postfach 32582 Löhne, www.siematic.de
- Solarlux GmbH, Industriepark 1 49324 Melle, www.solarlux.com
- Steinberg GmbH, Schiess-Straße 30 40549 Düsseldorf, www.steinberg-armaturen.de
- Südwestrundfunk, Neckarstraße 230 70190 Stuttgart, www.swr3.de
- Superfront AB, Tegnérsgatan 3 111 40 Stockholm, www.superfront.com
- TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH, Braunaer Str. 26 4910 Ried/Innkreis, www.team7-home.com
- Theben AG, Hohenbergstraße 32 72401 Haigerloch, www.theben.de
- Treppen.de T-K-Verlag, Forstgarten 10 74858 Aglasterhausen, www.treppen.de
- Treppenmeister GmbH, Emminger Straße 38 71131 Jettingen, www.treppenmeister.com
- Triflex GmbH & Co. KG, Karlstraße 59 32423 Minden, www.triflex.de
- Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V. Schumannstraße 9, 10117 Berlin, www.vhdi.de, www.tuerenerwechsel.de
- Villeroy & Boch AG, Saarferstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.de
- VIZIO GmbH, Heerstrasse 28 78554 Aldingen, www.viuocucina.com
- wodtke GmbH, Rittweg 55 - 57 72070 Tübingen-Hirschau, www.wodtke.com
- Woelm GmbH, Hasselbecker Straße 2 – 4 42579 Heiligenhaus, www.woelm.de



KNX-DREHREGLER
Beleuchtung
www.se.com

KNX CONTROL SYSTEM
Gas- und Wasserverbrauch
www.divus.eu

Neue Ausstattung fürs Zuhause

Im Rahmen einer Renovierung Design, Funktion und Sicherheit aufrüsten

In den eigenen vier Wänden fühlen wir uns wohl – vor allem, da wir sie so eingerichtet haben, wie es uns gefällt. Doch Geschmäcker sowie Einrichtungsstile ändern sich mit der Zeit und unser Zuhause braucht ab und zu mal frischen Wind. Also nehmen wir die ein oder andere Umgestaltung in Angriff. Und wenn wir schon dabei sind, empfiehlt sich die Überlegung, ob sich nicht auch in Sachen Elektroinstallationen ein Upgrade lohnt. Gibt es beispielsweise Ausstattungsmöglichkeiten, die ein angenehmeres, sicheres und effizienteres Wohnen im gesamten Haus mit sich bringen? Die Produkte von Hager und Elcom liefern für die Renovierung vielfältige Inspirationen und Möglichkeiten.

Den Schutz rund ums Haus auf den neuesten Stand bringen

Damit wir uns in unserem neu gestalteten Zuhause nicht nur wohl, sondern auch geschützt und geborgen fühlen, können wir mit der Elcom Türkommunikation zusätzlich das Sicherheitslevel erhöhen (Bild unten, www.hager.de). Wer etwa die Außenstation „ELCOM.ONE“ oder die Innenstation „ELCOM.TOUCH“ als Audiovariante installiert hat, kann ganz einfach auf Video umrüsten. Und selbst vom Büro oder Supermarkt aus lässt sich die Tür dank der „elcom access App“ problemlos überwachen und sogar öffnen. **Kleiner Tipp:** Im Zuge der Renovierung emp-

fehlt sich grundsätzlich auch, einen E-CHECK durchzuführen. Hier überprüft ein Elektroinstallateur den ordnungsgemäßen Zustand aller Anlagen und Geräte. Das sorgt für ein Plus an Sicherheit und ein gutes Gefühl bei den Bewohnern.

Intelligente Funktionen zum Aufkleben

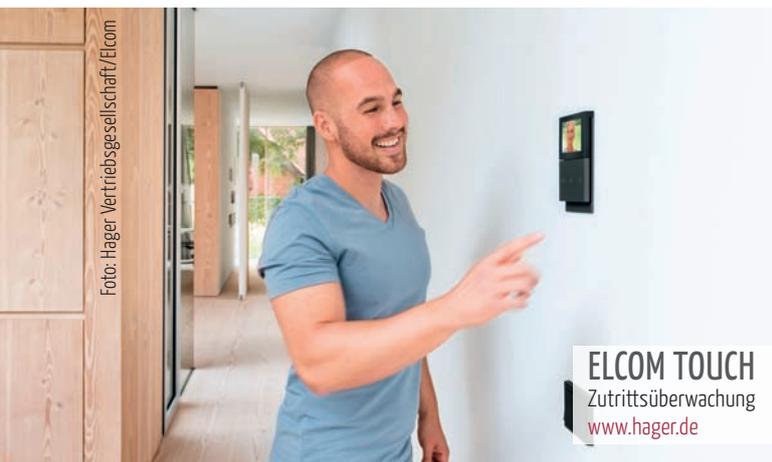
Die neuen „DIVUS SMART-ITS“ stecken voller intelligenter Funktionen, die sich dank der NFC-Technologie (Near Field Communication) blitzschnell und kinderleicht aktivieren lassen (Bilder oben rechts, www.divus.eu). Auf den intelligenten Aufklebern, die einen hauchdünnen Chip enthalten, können verschiedene Kurzbefehle gespeichert werden. Einfach vor dem Schlafengehen, das Handy nahe (max. 3 Zentimeter Entfernung) an das „SMART-IT“ mit der programmierten Funktion „Gute Nacht“ halten, schon schaltet sich automatisch die Alarmanlage ein, die Jalousien fahren herunter und alle Lichter im Haus, bis auf das Nachttischlämpchen, gehen aus. Mit einem NFC-fähigen Smartphone und der „DIVUS App“ können nun die gewünschten Befehle jederzeit aktiviert werden. Die auf dem NFC-Chip hinterlegten Kurzbefehle werden dann vom Smartphone an den Server übermittelt und bei Aktivierung automatisch ausgeführt.

Schnell und unkompliziert zum Smart Home

Smart Home-Spezialist Rademacher macht es Interessierten jetzt noch leichter, ihr Zuhause intelligent zu machen: Ab sofort ist die „RademacherBridge“, die kleine Schwester des HomePilot, erhältlich (Bild ganz oben rechts, www.rademacher.de). Die Bridge ist besonders geeignet umd Smart-Home-Komponenten wie Rollläden, Markisen, Heizung und Beleuchtung mit dem Smartphone zu steuern und den Status der Geräte von unterwegs oder im Urlaub zu prüfen. Für die „RademacherBridge“ ist lediglich ein Internet-Router erforderlich, der über ein LAN-Kabel mit dem Gerät verbunden wird.

Unsichtbarer Uhrenthermostat

Im Gegensatz zu anderen Smart-Thermostaten lässt sich „RAMSES 814 BLE UP“ ganz bequem ohne zusätzliche Komponenten wie Gateways und Router installieren. Der Uhrenthermostat hat drei frei programmierbare Wochenprogramme, ermöglicht den Permanent-, Komfort-, Absenken- sowie Frostschutzbetrieb und bietet praktische Komfort-Features wie eine Party- und Eco-Funktion und ein Ferienprogramm. Weitere smarte Ideen und Installationsmöglichkeiten gibt es unter: das-intelligente-zuhause.de.



ELCOM TOUCH
Zutrittsüberwachung
www.hager.de

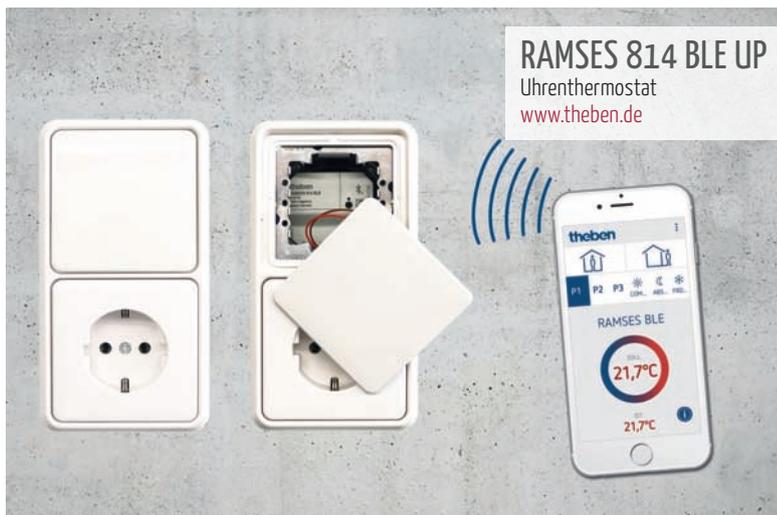
Foto: Hager Vertriebsgesellschaft/Elcom

GUTE NACHT!



BRIDGE
HomePilotApp
www.rademacher.de

SMART-ITS
Funktikonen mit NFC-Technologie
www.divus.eu



RAMSES 814 BLE UP
Uhrenthermostat
www.theben.de

SOCKELLEISTE

www.hager.de
Die Sockelleistensysteme von Hager ermöglichen eine unkomplizierte (Aufputz-)Leitungsverlegung.



SCHUKO® USB-LADESTECKDOSEN

www.hager.de



Die leistungsstarken SCHUKO® USB-Ladesteckdose besitzen neben einem Anschluss für herkömmliche 230 V - SCHUKO® Stecker gleich zwei USB-Ladeports. Damit können die Bewohner zwei Endgeräte gleichzeitig aufladen. Dabei profitieren sie von einem sehr hohen Ladestrom, wodurch die Endgeräte im Handumdrehen aufgeladen sind. Interessant ist die SCHUKO® USB-Ladesteckdose nicht nur für den Neubau, sondern auch bei einer Nachrüstung, denn in diesem Fall müssen keine neuen Dosen gesetzt oder Leitungen verlegt werden. Mehr Informationen unter: das-intelligente-zuhause.de/usb-ladesteckdose



Schalter-Design für jeden Anspruch – ob kontrastreich oder Ton in Ton zur Wand.

BERKER Q.3

www.hager.de

Zur Designlinie Berker Q.7 gehören auch Steckdosen mit Downlight-Funktion.

BERKER Q.7 DESIGNLINIE

www.hager.de





ROLLAN 80 NT
www.geze.de



GLASTÜR LUANA
www.lebo.de

Raumgestaltung elegant umsetzen

Um dekorativer und zugleich effizienter zu wohnen, darf es ruhig einmal etwas anderes sein

Gerade wenn neu gebaut wird oder eine Modernisierung ansteht, muss man sich Gedanken über die Art der Türen machen. Eine gute Alternative zu klassischen Türen bieten Schiebetüren. Ein großer Vorteil ist hier der geringere Platzbedarf.

„Da der Schwenkbereich der Tür nicht freigehalten werden muss, ist man bei der Raumgestaltung freier“, so Stephan Schmidt, Geschäftsführer des Fachverbandes Schloss-

und Beschlagindustrie (FVSB, www.fvsb.de). Gerade in kleineren Räumen sind Schiebetüren somit sinnvoll. Auch Abstellräume oder kleine Küchen können vom Platz her optimal genutzt werden. Es ist zum Beispiel problemlos möglich, mehr Regale und Schränke aufzustellen. Zudem kann man mit einer Schiebetür mit zwei Flügeln auch Räume teilen und nur bei Bedarf schiebt man sie auf. Dies macht Schiebetüren unter anderem

als Raumteiler zwischen Küche und Esszimmer ideal. Hierdurch hat man die Vorteile einer offenen Küche und kann die Schiebetüre beim Kochen schließen. Somit verteilen sich die Kochdünste nicht in der Wohnung und die Geräusche werden reduziert. Ist man mit dem Kochen fertig, schiebt man die Tür wieder auf und serviert das Essen wie in jeder offenen Küche (Bild ganz oben rechts, www.hawasuono.com). Das revolutionäre Schiebetürsystem „Hawa Suono“ hält Lärm und Gerüche draussen. Die schalldichte Schiebetür trennt große sowie kleine Räume elegant und akustisch wirksam.

Schiebetüren gibt es in verschiedenen Ausführungen und Designs. So kann jeder für seine Bedürfnisse und seinen Geschmack das Passende finden. Zunächst muss man eine der zwei Varianten von Schiebetüren wählen: in der Wand laufende oder vor der Wand laufende Türen. Bei innerhalb der Wand laufenden Schiebetüren kann man die Laufschiene nicht sehen und die Tür verschwindet beim Öffnen in der Wand. Ein Beispiel ist der Top-Beschlag „HAWA Junior 40/80/120“ (Bild ganz rechts oben, www.hawa.com). Optisch überzeugen die unsichtbare Technik sowie die mit der Wandtasche bündigen Türkanten. Soll die Türe vor der Wand laufen, ge-

schiebt dies mithilfe einer Schiene, die auf der Wand montiert wird. „Somit kann diese Variante auch im Rahmen einer Modernisierung nachträglich installiert werden“, so FVSB-Geschäftsführer Stephan Schmidt. Das vor der Wand laufende Schiebetürsystem „NovoSlide Wall“ bietet beispielsweise modernste Laufschienentechnik sowie einen integrierten Zargenausgleich mit beidseitigem Einzugsdämpfer (Bild rechts oben, www.novoferm).

Die Glastür „Luana“ ist für beide Öffnungsrichtungen geeignet (Bild oben, www.lebo.de). Beim Material ist man bei einer Schiebetüre ganz frei. So können die Türen aus Holz, Metall, Kunststoff oder Glas sein. Passend zum jeweiligen Material gibt es zahlreiche verschiedene Schiebebeschläge in unterschiedlichen Ausführungen. Sie gewährleisten die Funktionalität und prägen das Design jeder Tür. Das Rollenschiebesystem „GEZE Rollan 80 NT“ erlaubt beispielsweise eine unkomplizierte Integration von Schiebekonzepten im Innenraum (Bild oben ganz links, www.geze.de). Die Decken- und Wandmontage unterstützt die vielseitige Verwendung u. a. in Durchgangstüren, Raumteilern und Garderoben. Die 19 führenden Herstellerunternehmen haben sich in einer Fachgruppe zusammengeschlossen. Infos: www.tuerenwechsel.de



DURADECOR STRUKTUR
www.hoermann.de



HAWA SUONO
www.hawasuono.com



MODULKONZEPT TELESKOP
www.woelm.de



NOVOSLIDE WALL
www.novoferm.de



HAWA JUNIOR
www.hawa.com

Anzeige

TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung
im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de

FUCHS-TREPPEN®



FREITRAGENDE TREPPE
www.kenngott.de

Die Treppe als Blickfang

Neben dem zweckmäßigen Aspekt haben Treppen auch eine gestalterische Wirkung

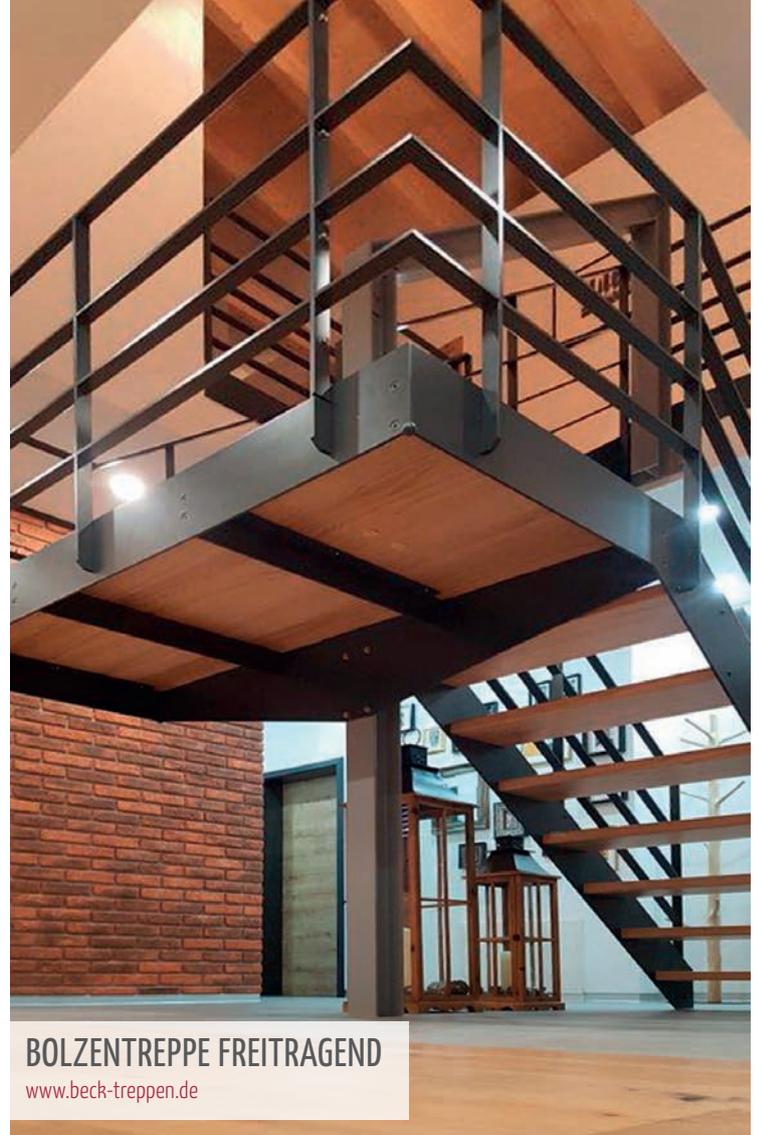
Als zentrales architektonisches Element erfüllt sie eine ganz praktische Aufgabe und muss daher stets hochwertig und absolut stabil sein. Doch die Ausführungen sind vielfältig. Jedes Design wirkt anders im Raum und prägt durch Form, Farbe und Material das Gesamtbild. Mit einer großen Auswahl an Möglichkeiten kreieren Qualitätshersteller individuelle Treppen – langlebig und harmonisch an den jeweiligen Wohnstil angepasst.

Die Basis: Treppenformen und -arten

Auf den ersten Blick hat vor allem die Treppenform Einfluss auf die Raumwirkung. Eine

gerade Treppe, mit oder ohne Podest, oder auch leicht gewandelt ist der elegante Klassiker. Als Ganzholztreppe mit Wandwange oder als Zweiholmtreppe im Stahl-Holz-Materialmix ist sie besonders vielfältig und fügt sich stimmig in jeden Wohnraum ein. Eine Form der Zweiholmtreppe ist die Harfentreppe, die durch das spezifische Schutzgeländer in Harfenform auffällt. Die statische Funktion der Harfe ermöglicht die Verwendung schmalere Wangen, wodurch eine optische Leichtigkeit erzeugt wird.

Flachstahltreppen dagegen sind geprägt von ruhiger Eleganz und klarer Form. Ob gerade, gewandelt oder als Podesttreppe – die zwei



BOLZENTREPPE FREITRAGEND
www.beck-treppen.de

schlanken Wangen aus Flachstahl kombiniert mit massiven Holzstufen stehen für ein modernes, industrielles Design. Mit dynamischem Charakter und skulpturaler Anmutung überzeugen exklusive Spindeltreppen. Der frei im Raum stehende Blickfang wird sowohl als Ganzholz- als auch als Stahlausführung zu einem eigenen Kunstobjekt (www.fuchs-treppen.de, Bild ganz oben rechts in Ganzholz-Ausführung).

Die Treppe als Skulptur

Einfache und durchgängige Konturen ziehen nahezu automatisch die Blicke auf sich. Durch das besondere Konstruktionsprinzip

setzen Falzwerktreppen attraktive optische Akzente in Innenräumen und Treppenhäusern und verwandeln einfache Treppen in beeindruckende Designobjekte.

Individuelle Falzwerktreppen von BECK sind als Holzfalzwerktreppen oder Stahlfalzwerktreppen mit den passenden Geländern erhältlich – als Bolzentreppe in freitragender Form (Bild oben, www.beck-treppen.de) oder als Schranktreppe mit zusätzlichem Stauraum. Auch die individuell geplante Falzwerkterppe aus Massivholz von WIEHL besticht durch markante Details (Bild unten, www.wiehl-treppen.de). Die Holzfarbe wurde auf die Wand aus Cortenstahl abgestimmt.



LOFTTREPPE
www.treppenmeister.de



MASSIVHOLZ
www.wiehl-treppen.de



ZEITLOS ELEGANTES HOLZGELÄNDER
www.fuchs-treppen.de



FALTWERKTREPP MIT PODEST
www.beck-treppen.de

Ein Hoch auf die Vielfalt!

Die Vielfalt an Treppensystemen und Materialien eröffnet grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten. So stehen bei der freitragenden Kenngott-Treppe mehr als 10.000 Varianten zur Verfügung. Dank der großen Auswahl an Geländern, Verbindungselementen und Stufenmaterialien kann nahezu jeder Wunsch realisiert werden. Apropos Materialien: Neben Massivholz, Metall, Stein und Glas weiß auch Longlife zu überzeugen (Bild oben ganz links, www.kenngott.de). Das innovative Stufenmaterial ist in attraktiven Dekoren erhältlich, wobei neun der zehn Oberflächendesigns der Rutschsicherheitsklasse R9 entsprechen und gefährlichen Stürzen vorbeugen. Longlife ist für die freitragende Kenngott-Treppe ebenso geeignet wie für die 1m²-Treppe oder andere Treppensysteme.

Treppe in industriellem Design

Industrielles Design ist aus Einrichtungsmagazinen oder -blogs nicht wegzudenken. Metall, Schrauben, Zahnräder, freiliegende Ziegel, Beton und Rohre sind Gestaltungselemente, die an Fabrikhallen erinnern und in Wohnungen eigentlich deplatziert wirken. Doch wohllosiert lassen sich damit reizvolle Akzente setzen. Den Beweis tritt Treppenmeister mit der Schmalwangen-Treppe „Loft“ an

(Bilder unten links, www.treppenmeister.com). Bei ihr sind nur die tragenden Teile wirklich aus Stahl oder Metall. Die Wangen sind zwar in Rost-Optik gehalten, bestehen aber in Wirklichkeit aus einem Verbundwerkstoff. Auch die Holzstufen sehen nur so aus, als ob sie aus Beton gegossen wären. Optisch entsteht so eine reizvolle Mischung verschiedener Materialien, die typisch sind für industrielles Design. Das Geländer mit seinen klaren Linien und raffinierten Befestigungsdetails macht den Loft-Charakter perfekt. Gleichzeitig birgt die Treppe aber alle Vorteile, die Holz als Material mit sich bringt. Die Stufen sind fußwarm und leise im Auftritt. Das letzte Detail der Treppengestaltung ist das Geländer. Mit der Vielzahl an Variationen von Anfangspfosten, Handläufen und Stäben lässt es sich ganz nach eigenen Vorlieben zusammenstellen. Insbesondere gedrechselte Stäbe aus Holz zeugen von großer Handwerkskunst und passen ideal zum wohnlichen Landhausstil. Bei der Wahl aber immer zu beachten: Das Geländer hat in erster Linie eine Sicherheitsfunktion und sollte nach entsprechenden Kriterien gewählt werden.

Extra-Tipp: Durch eine geschickte Treppenbeleuchtung setzen Sie Ihre Treppe auch nachts perfekt in Szene – für zusätzliche Sicherheit beim Treppensteigen und einen spannenden Effekt! Infos: www.treppen.de

Fenster Felder macht's
MODERNISIERUNG

- Wartung
- Reparaturen
- Schaufensteranlagen
- Glasfassaden
- Haustüren
- Holz-/Alu-Fenster
- Holzalu-Fenster

FF FENSTER FELDER
Albert Felder GmbH & Co. KG
Neckargartacher Str. 105 - 74080 Heilbronn-Böckingen
Telefon (07131) 92 19-0 · www.fenster-felder.de

Stufentausch
= bessere Optik + mehr Sicherheit

**10% KfW-Zuschuss*
FÖRDERMÖGLICHKEIT**
Programm 455-B

R9

Lernen Sie das **rutschhemmende Stufenmaterial Longlife** kennen!
Informationen zum Förderprogramm unter www.kfw.de/455-b

IHR PARTNER FÜR NEUBAU & MODERNISIERUNG
KENNGOTT-TREPPEN · Sinsheim, Neulandstr. 31 · Tel. 07261 94982-0

Massivholz · Longlife · Naturstein · Metall · Glas
über 75x in Deutschland www.kenngott.de



SUMO
Raumluftunabhängig
www.rika.at



MO DUO
Kombiofen Scheitholz/Pellets
www.austroflamm.com



MARIA COSTANZA
Warmluft-Pelletofen
www.sergioleoni.com



P163 T
Majolika-Keramikelemente
www.piazzetta.com



ALEA
Slim Pelletofen
www.mc2.it



ISIDORA
Wasserführend
www.lanordica-extraflame.com



SONO
Kleines Raumwunder
www.rika.at

Einfach, sauber und effizient heizen

Pelletkaminöfen als komfortable und moderne Wärmequelle im Wohnzimmer

In der kalten Jahreszeit wird der Platz vor dem Ofen zum beliebtesten Aufenthaltsort im Haus. Wer dabei Wert auf Komfort, Chic und Sauberkeit legt, für den empfiehlt sich beispielsweise ein Pelletkaminofen. Die Holzpresslinge sind eine klimafreundliche, saubere sowie effiziente Alternative zu Scheitholz.

Mehr an Komfort

Ein Pelletkaminofen bietet gegenüber dem gängigen Holzofen ein deutliches Plus an Komfort. Einmal mit Pellets befüllt, sorgt er automatisch bis zu drei Tage für gleichmäßige Wärme. Das Einheizen sowie das Nachlegen der Holzscheite entfällt. Bei vielen Modellen lässt sich die Wunschtemperatur im Eigenheim bequem über eine App von unterwegs steuern. Zu Hause angekommen, lo-

dert dann bereits das Feuer im Pelletkaminofen. Luftgeführte Pelletkaminöfen sind als ergänzende Raumwärme zur bestehenden Heizanlage einsetzbar, wassergeführte Modelle können eine Zentralheizung unterstützen und in Kombination mit einer Solaranlage in Passivhäusern komplett ersetzen. Wer beschließt, auf seine alte Ölheizung zu verzichten und in Zukunft die Energie vom Dach und über den Ofen bezieht, erhält vom Staat mit 45 Prozent der förderfähigen Investitionskosten eine satte Finanzspritze.

Kleiner Ofen, große Wirkung und behagliches Feuer

Der neue „SONO“ besticht durch seine moderne Form und ein optimales Flammenbild (Bild rechts oben, www.rika.at). Dieser Pel-

letofen kann durch seine geringe Tiefe von weniger als 40 Zentimetern und der Möglichkeit, den Rauchabgang nach oben zu verlegen, besonders dicht an eine Raumwand platziert werden. Trotz der kompakten Bauweise bietet der SONO alle verfügbaren RIKA-Innovationen, wie den großen Pelletvorratsbehälter mit automatischer Förderung, die praktische Kipprost-Entaschung zur Verlängerung der Reinigungsintervalle oder das Touch Display für komfortable Bedienfunktionen. „Maria Costanza“ ist ein luftdichter Ofen mit Gebläse und geringer Tiefe (weniger als 28 Zentimeter), der sich ideal für die Verwendung im Flur und in engen Räumen eignet (www.sergioleoni.com, Bild ganz links oben). Er ist ein Ofen, der für zeitgenössische, moderne und minimalistische Woh-

nungen gedacht ist, der sich aber auch an jeden anderen Stil anpassen kann. Der Rauchgasabzug kann sich an der Rückseite oder auf dem Oberteil mit einem optionalen Kit befinden.

Ausgezeichnetes Design

„AMIKA“ ist ein Pelletofen mit luftdichter Brennkammer und hermetischem Tank, der sich durch elegantes Design auszeichnet (www.lanordica-extraflame.com, Bild rechts oben). Seine abgerundete Form, die Frontverkleidung aus gehärtetem Stahl und die elegante Majolikaplatte, die in den Ausführungen Burgund, Weiß, Schwarz und Stein erhältlich ist, machen dieses Produkt zu einer äußerst vielseitigen Lösung, die für jeden Raum und Stil Ihres Hauses geeignet ist.



CLOU PELLET
Mit innovativem Drehregler
www.austroflamm.com



AMIKA
Glaskeramik SCHOTT ROBAX®
www.lanordica-extraflame.com

**GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2021**

Noch mehr Komfort beim Heizen

Brandneu für den „SUMO“ verfügbar ist ab sofort auch RIKA MULTIAIR (Bild ganz oben links, www.rika.at). Das geräuscharme Gebläse-System transportiert die vom Ofen erwärmte Luft über Verbindungsrohre in bis zu zwei weitere Räume. Steht der „SUMO“ im Wohnzimmer lassen sich beispielsweise das angrenzende Bad sowie die nebenan liegende Küche mit Essbereich über die Konvektionsluft beheizen.

Natürliche Konvektion

„Alea“ ist ein Slim Pelletofen, der zur Kollektion „Easy“ von MCZ gehört, einer Reihe von Pelletöfen, die mit Standard-Endverarbeitungen und Standard-Elektronik zu einem

fairen Preis angeboten werden (Bild oben Mitte, www.mcz.it). Dank einer absolut luftdichten Brennkammer verbraucht „Alea“ keinen Sauerstoff aus dem Raum, sondern führt die Luft gänzlich von außen zu, sodass der Ofen auch in allen Häusern mit niedrigem Energieverbrauch eingesetzt werden kann. Kein Risiko, dass Rauchgas in den Raum gelangt.

Fachstudios beraten

Wer über die Anschaffung eines klimafreundlichen Pelletkaminofens nachdenkt, sollte sich in einem Fachbetrieb sorgfältig beraten lassen. Infos und Adressen von Fachbetrieben hat das Deutsche Pelletinstitut unter: www.pelletfachbetrieb.de zusammengestellt.

KAMINE, ÖFEN, IN- UND OUTDOOR-FEUERSTELLEN



RÜEGG SOE

RÜEGG CUBEO

LAKRA GRILLSCHALE LA PAZ

RÜEGG SURPRISE



Schmalzberg 9 · 74388 Talheim
Tel. 07133 960145 · info@der-kachelofenbauer.com
www.der-kachelofenbauer.com · www.ruegg-studio.com

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für den Stadt- und Landkreis Heilbronn

– Minijob auf 450 Euro Basis bei ca. 20 Stunden im Monat –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden, Verkaufs- und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trumpp@regional-bauen.de





Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Camina Schmid

Design-Holzfeuerstätte: Wertanlage mit Zukunft

Kachelöfen und Heizkamine steigern die Attraktivität von Immobilien

Eine gute Wertanlage auf dem Finanzmarkt zu finden, ist gerade eine harte Nuss. An der Börse brauchen Aktionäre starke Nerven: Durch die Corona-Krise brachen die Aktienmärkte im Frühjahr 2020 so massiv ein, wie seit der Finanzkrise 2008/2009 nicht mehr. Es gab danach zwar eine deutliche Erholung – ob sich dieser Aufwärtstrend allerdings fortsetzt, hängt für viele Experten von den Corona-Entwicklungen ab. Das in Deutschland immer noch sehr beliebte Sparbuch bzw. Tagesgeld bietet zwar mehr Sicherheit – bei Zinsen von zumeist maximal 0,01 Prozent aber keine Rendite. Auch deutsche Staatsanleihen versprechen kaum Gewinne. Positive Ergebnisse können auf dem Immobilienmarkt

erzielt werden: Im 3. Quartal 2020 erhöhten sich die Preise für Wohnimmobilien nach Auskunft des Statistischen Bundesamts im Vergleich zum 2. Quartal um 2,9 Prozent und lagen damit um 7,8 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals. Wer hier aktiv werden will, muss aber eine hohe Hürde meistern: Das Angebot ist dünn gesät, der Markt hart umkämpft.

Heizsysteme sind Schlüsselwert bei Immobilien

Da die Möglichkeiten auf dem Immobilienmarkt eingeschränkt sind, wird immer öfter die eigene Immobilie durch Modernisierungen attraktiver gestaltet. Und das gleich im doppelten Sinn: Zum einen ist sie damit

wohnlischer und angenehmer. Zum anderen wird sie für potenzielle Käufer oder Mieter interessanter: Den Wert einer Immobilie bestimmt neben der Lage, dem Baujahr, der Architektur und der Bausubstanz besonders der technische und energetische Standard. Dabei spielen Heizsysteme eine Schlüsselrolle: Design-Holzfeuerstätten mit einer effizienten Energieversorgung nach neuesten Vorgaben bieten einen realen Mehrwert und sind eine nachhaltige Wertanlage, die sich durch die neue Form der Gemütlichkeit in den Räumen täglich bezahlt macht.

Bei dieser krisensicheren Investition in den eigenen Besitz gibt es eine Vielzahl an Design-Varianten: von traditionell und klassisch bis modern und minimalistisch. Insbesondere Kachelöfen sind Unikate, die von qualifizierten Ofen- und Luftheizungsbauern in Handarbeit gesetzt werden. Ofenkacheln geben dem eigenen Ofen einen einzigartigen Charakter (www.gutbrod-ofenkeramik.de, Bild ganz rechts oben). Denn die Ofenkeramik wird zumeist in speziellen Manufakturen in einem aufwendigen Prozess hergestellt.

Moderne Technik: ein wichtiges Argument

Neben der Verwirklichung eigener Gestaltungswünsche ist bei einem Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen als Wertobjekt die moderne Technik wichtig. Eine elektroni-

sche Steuerung für eine emissionsarme Verbrennung und einen niedrigen Brennstoffverbrauch dient als starkes Argument beim Verkauf oder der Vermietung der Immobilie. Auch eine intelligente Vernetzung mit anderen Wärmesystemen im Hybrid-Verbund, wie zum Beispiel mit der Zentralheizung oder Solartechnik, ist zukunftsweisend und steigert den Immobilienwert.

Wertvolle Informationen von Ofen- und Luftheizungsbauern

Im energieeffizienten Neubau wie im energetisch sanierten Altbau sollte eine Holzfeuerstätte nur vom Fachmann geplant und umgesetzt werden. Der Ofen- und Luftheizungsbauer stimmt das Heizsystem auf den individuellen Wärmebedarf ab, sorgt für ein reibungsloses Zusammenspiel mit Lüftungsanlagen und eine effiziente Vernetzung mit weiteren Wärmequellen. Zudem gibt der Ofenbauer-Meisterbetrieb Sicherheit – von der Auswahl der Feuerstätte über deren Dimensionierung, Planung und Installation bis hin zur Einhaltung der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften. Auch bei der Installation und Inbetriebnahme gibt sein Know-how die Sicherheit, dass der Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen oder Gaskamin eine gute Wertanlage ist. Adressen von Ofenbauer-Fachbetrieben und weitere Informationen finden Sie unter: www.kachelofenwelt.de



Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Wodtke



TURMA
www.leda.de

GARFACH
www.leda.de

Garfach für den Kachelofen

Der gusseiserne Heizeinsatz „Turma“ (www.leda.de) macht zusammen mit dem separaten Garfach den Kachelofen zur eigenen Backstube. Ein in die Scheibe integriertes Thermometer zeigt an, wie heiß es im Ofen ist – rund 200 Grad bei einer Holzauflage.



Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

OFENKERAMIK
www.gutbrod-ofenkeramik.de



AUFsatzOFEN
www.leda.de

Anzeige

reiser **der Ofen**

Hauptstraße 55
74865 Neckarzimmern
Telefon: 06261 - 5055
www.reiser-ofenbau.de

...jetzt erst recht:

Frühjahrs-angebote

jetzt schnell sein und heiße Preise sichern!

Hinweis Corona Schutzmaßnahmen: Um Ihnen einen sicheren Besuch in unserer Studioanlage gewährleisten zu können, ist Ihr Besuch zur Zeit nur mit vorheriger Terminabsprache möglich.

Ihr Reiser-Ofenbau Team

...Ihr Partner für wohlige Wärme



Spannende Perspektiven

Landhaus mit Panoramablick

Es ist ein sonniger, aber kalter Wintermorgen in den Tiroler Bergen. In der Nacht ist Neuschnee gefallen, der sich nun als glitzernde Decke über die Wiesen, Häuser und die charakteristischen Gipfel des Kaisergebirges legt. Elke Horn hat es sich mit einem Buch in ihrem großen Sessel gemütlich gemacht. Doch zum Lesen kommt sie nicht. Stattdessen genießt sie den malerischen Ausblick durch die großzügige Giebelverglasung ihres neuen Domizils – ein modernes Landhaus aus der Feder des Holzhaus-spezialisten Baufritz.

Mit der hellen Lärchenholzverschalung und den weiten Dachüberständen fügt es sich

harmonisch in seine traditionell geprägte Umgebung ein. Ergänzt wird das Bild von einem umlaufenden Holzbalkon, der im Sommer von einem leuchtenden Blütenmeer umrahmt wird. Jetzt im Winter ist er mit zahlreichen Lichtern geschmückt, die am Abend eine romantische Stimmung zaubern. Dass es sich bei dem Gebäude um ein Doppelhaus handelt, ist auf den ersten Blick kaum zu erkennen. Schaut man jedoch genauer hin, bemerkt man, dass es aus zwei Baukörpern besteht, die leicht versetzt zueinander angeordnet wurden. Ein planerischer Kniff, der die Privatsphäre der benachbarten Familien wahrt.

Zwischen Tradition und Moderne

Um der prominenten Lage Rechnung zu tragen, stellten die Planer das Doppelhaus nicht nur mit zahlreichen Fenstern und Festverglasungen aus, sie stellten zudem die klassische Grundrisaufteilung „auf den Kopf“. Während sich im Erdgeschoss die Privaträume befinden, wurden die Gemeinschaftsräume unter dem Dach angeordnet. Ob beim Entspannen auf der Couch, beim Kochen oder beim gemeinsamen Essen: Der Wilde und der Zahme Kaiser sind durch die raumhohen Fenster bei allen Alltagsaktivitäten zu Gast. Wohn-, Ess- und Kochbe-

reich gehen in beiden Wohneinheiten eine lockere Verbindung miteinander ein. Das luftig-leichte Ambiente wird unterstrichen durch die beeindruckende Höhe der Räume. Weit öffnen sie sich nach oben bis hin zum First. Die sichtbaren Pfetten sowie der großzügige Einsatz des Naturbaustoffs Holz verleihen dem Neubau auch von innen einen gemütlichen Landhauscharakter und knüpfen an die alpenländische Bautradition an. Wie alle Baufritz-Häuser wurde auch das Doppelhaus „Horn“ aus baubiologisch einwandfreien Materialien errichtet. Abgerundet wird das Wohlfühlambiente von einem gesunden Bio-Licht-Konzept. www.baufritz-rl.de



Checkliste: Doppelhaus Horn

Hersteller:	Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896, www.baufritz-rl.de
Wohnflächen:	Haus 1: UG: 28,17 m ² , EG: 57,11 m ² OG: 58,34 m ² , gesamt: 143,62 m ² Haus 2: UG: 41,48 m ² , EG: 54,51 m ² OG: 54,67 m ² gesamt: 150,65 m ²
Bauweise:	Holztafelbau mit Großelementen
Außenwand:	37 cm starke Voll-Werte-Wand
Dach:	Satteldach, 20° Neigung, Kniestock: Haus 1: 351 cm, Haus 2: 290 cm
Besonderheiten:	Inklusive Elektromog-Schutzhülle, abgeschirmte Leitungen, gesundes Bio-Licht-Konzept, hochwertige und baubiologisch einwandfreie Innenraumausstattung
Energieträger:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung Photovoltaik
Preis:	Auf Anfrage

Anzeige

ÜBERALL GESUCHT.

**NUR HIER
GEFUNDEN.**

Entdecke Immobilien, die sonst keiner hat.*

immo welt



* Jede fünfte der von immowelt bundesweit angebotenen Wohnimmobilien (ohne Wohngemeinschaften und befristete Mietverhältnisse) ist nur auf den Portalen immowelt.de und immonet.de sowie den Kooperationspartnern der immowelt Group zu finden. Vergleich führender Immobilienportale zwischen 09/2020 und 11/2020. Onlinemessung von immowelt AG.



Entwurfsverfasserin und Projektleiterin Annette Scholz, Architekturbüro Scholz
„Die fließenden Übergänge der Räume mit unterschiedlichen Dimensionen lassen eine spannende Raumabfolge entstehen. Das gesamte Projekt ermöglicht durch Blickachsen einen engen Bezug zum Außenraum.“



Kreatives Spiel mit Raumkörpern

Modernität und Funktionalität müssen nicht zwangsläufig in eine „weiße Kiste“ münden – das beweist ein vom Architekturbüro Scholz gestaltetes Einfamilienhaus in Norddeutschland

Bei dem Entwurf sind Nutzungszonen von außen deutlich wahrnehmbar durch optisch eigenständige Kuben, die sich im Inneren zu einem konzeptionellen Ganzen verbinden. Spektakulär das groß dimensionierte Fassadenelement vom Wohnraum zur Terrasse – eine Schüco Stahlssysteme Jansen Konstruktion in Sonderabmessungen auf Basis des Systems „VISS 50“ mit imposanten Abmessungen von 6,05 x 4,20 Metern.

Das moderne Einfamilienhaus, südlich von Hamburg gelegen, zeichnet sich im inneren Bereich durch offene Bezüge der lichtdurchfluteten und hohen Räume aus. Dabei ist von außen eine funktionale Trennung der einzel-

nen Bereiche durch Form und Material bewusst sichtbar gemacht worden. Es entstand ein spannungsvolles, nicht immer orthogonales, verspieltes Gebäude – ganz so, wie es den Gestaltungswünschen der jungen Bauherrenfamilie entsprach.

Eigenständige Kuben definieren Nutzungszonen

Wohnbereich, Ess- und Kochbereich, Elternbereich, Kinderbereich und Garage sind in verschiedenen, formal differenzierten Kuben untergebracht und in der Mitte durch eine Glasfassade zusammengefasst. Der Eingangsbereich erhält seine Überdachung

durch das mit vorbewittertem Zink verkleidete Elternhaus. Es ist gekennzeichnet durch sein abgeschrägtes Dach und an die Dachform angepassten Lichtöffnungen, die diesem Nutzungsbereich einen schwebenden Eindruck oberhalb der Eingangszone verleihen.

Die offene Diele, in die man nach Betreten des Gebäudes gelangt, geht direkt in den großen Koch- und Essbereich über, abgetrennt durch eine Stahl-Glas-Tür. Hier wird der Blick durch das Gebäude in den Garten hinein gelenkt. Fließende Blickachsen werden hier durch funktionale Übergänge begleitet. So entwickelt sich aus dem moder-

nen Küchenblock nahtlos ein großzügiger Esstisch, der vom Tischler in Sonderanfertigung gearbeitet wurde. Seitlich des Einganges befindet sich der Wohnbereich, gegenüber liegen der Gästebereich sowie ein Zugang zur holzverkleideten Garage.

Dem Wohn- und Essbereich vorgeschaltet, aber mit offenem Bezug, befindet sich eine Bibliothek mit beidseitig zu benutzendem Kamin in der Mitte des gesamten Wohnbereiches. Eine skulpturale Treppe führt in das Obergeschoss direkt in einen offenen Galeriebereich mit Bar und Billardtisch. Davon abgehend, über dem Gästebereich liegend, befindet sich der Kindertrakt aus drei Zimmern





Spektakuläre Abmessungen:
6,05 x 4,20 Meter misst das dreifach verglaste Fassadenelement mit einem U-Wert von 1,15 W/m²K (Schüco Stahl-systeme Jansen VISS 50).
Alle Fotos: Schüco International KG / Andreas Weiss, Hamburg

Entwurfsverfasserin und Projektleiterin
Annette Scholz, Architekturbüro Scholz, Jesteburg bei Hamburg:

„Die fließenden Übergänge der Räume mit unterschiedlichen Dimensionen lassen eine spannende Raum-Abfolge entstehen. Das gesamte Projekt ermöglicht durch Blickachsen einen engen Bezug zum Außenraum. Warme Holzböden und flauschiger Teppich führen neben reichlich natürlichem Lichteinfall zu einer Wohlfühlmosphäre und halten die Balance zwischen dem Verlangen nach Eroberung des Raumkontinuums und dem befriedigten Gefühl nach Geborgenheit und Ruhe.“

und eigenem Bad bestehend, von außen durch die weiße Putzfassade zu erkennen. Auf der anderen Seite, im asymmetrischen Kubus, liegt der Bereich der Eltern, ausgestattet mit Schlafzimmer, Ankleide, Bad und einer offenen zweiten Ebene als Büro und Arbeitsbereich, zu erreichen über eine schlichte, einfache Betontreppe.

Wohnbereich mit spektakulärem Fassadenelement

Der abgesenkte Wohnbereich, in der Fassade mit quadratischen Trespa-Platten in zwei Anthrazit-Tönen gekleidet, ist gekennzeichnet durch seine spektakuläre Raumhöhe von fünf Metern. Dieser außerordentlichen Raumwirkung angemessen ist der Lichtauschnitt zur Terrasse und dem hinter dem Haus gelegenen Wald hin. Hierbei handelt es sich um ein 6,05 x 4,20 m (B x H) großes Stahl-Fassadenelement in Pfosten-Riegel-Bauweise, System „VISS 50“, das aus vier

Segmenten mit identischen Abmessungen besteht. Im Zentrum des Elements ist eine vier Meter hohe zweiflügelige Drehtür integriert, die barrierefrei zur Terrasse hinaus führt. Die Architektin wählte bewusst eine Pfosten-Riegel-Konstruktion in Stahl-Profilbauweise, da nur auf diese Weise die gewünschten, von Querriegeln freien Feldabmessungen realisierbar waren.

Sonderabmessung mit Alleinstellung

Der Verarbeiter Langer Metallbau GmbH ging bei der Fertigung des „VISS 50“-Fassadenelements in den Bereich einer individuellen Sonderabmessung hinein. Mit den genannten Abmessungen und einem Gesamtgewicht von rund zwei Tonnen handelt es sich hierbei vermutlich um das deutschlandweit einzige Systemelement mit diesen Dimensionen und Proportionen. Die exzellenten statischen und energetischen Eigenschaften des Systems

ermöglichen bei nur 50 Millimeter Profilhöhen die Integration beweglicher Segmente selbst mit schweren Mehrfach-Funktionsgläsern von dreischaligem Aufbau. Die Präzisionsfertigung per Laserzuschnitt trägt dazu bei, Wärme- und Kältebrücken nahezu vollständig zu eliminieren, was sich in dem hervorragenden U-Wert von 1,15 W/m²K niederschlägt. Transparenz und

größtmöglicher natürlicher Lichteinfall waren den Bauherren überaus wichtig. Der Einsatz von hochisolierten, großflächig verglasten Elementen geht dabei konform mit dem nachhaltigen, ressourcenschonenden Energiekonzept des Gebäudes, das über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe beheizt wird und über eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage verfügt. Infos zum System: www.schueco.de

Bautafel

Projekt:	Privates Wohnhaus bei Hamburg
Architekt:	Architekturbüro Scholz, Jesteburg b. Hamburg, www.abscholz.de
Projektleitung:	Annette Scholz
Metallbau:	Langer Metallbau GmbH, Bad Fallingb., www.langer-metallbau.com
Fassadenelement:	VISS 50 von Schüco Stahl-systeme Jansen
Besonderheiten:	Pfosten-Riegel-Bauweise, Sonderabmessung (BxH) 6,05 x 4,20 Meter, Gesamtgewicht 2 Tonnen, Dreifach-Isolierverglasung U-Wert 1,15 W/m ² K Integration einer 2-flügeligen, mittig angeordneten Wendtür, bodenversenkte Profile und Führungsschienen, Oberflächenbeschichtung in RAL 9017 „Verkehrsschwarz“



Offenherziges Wohnen mit Weitblick

Etwas außerhalb der Stadt Marcheno befindet sich ein Tal, das als das Land der geschmiedeten Schwerter bezeichnet wird. Mit einem fast unerschöpflichen Eisenvorkommen sind die Berge reich an Eisenmineralien. Das gesamte Gebiet ist mit üppigen Wäldern bedeckt. Bäche und Flüsse schlängeln sich ihre Pfade durch den Landstrich. Barbara Morandi wurde in diesem Landesteil geboren und ist auch dort aufgewachsen. Das erklärt ihre starke Bindung an diese Region. Als Bürgermeisterin von Marcheno wurde diese fast schon unauf löslich. Trotzdem stand der Kauf eines Grundstücks oder der Bau eines Hauses eigentlich nicht in den Plänen der nunmehrigen Hausherrin. Aber das Leben wird oftmals von ganz eigenen Regeln ge-

prägt. „Nachdem ich mit eigenen Augen gesehen habe, wie Rubner Haus seine Häuser baut, und ich die Philosophie der ‚grünen Gebäude‘ mit ihrer Nachhaltigkeit verstanden hatte, war ich mir meiner Sache sicher: unser zu bauendes Haus muss aus Holz sein“, erzählt Barbara Morandi. Glücklicherweise fand sie dafür bei einer Wanderung einen Flecken, in den sich die ganze Familie verliebte. Den Charakter der Umgebung respektierend fügt sich heute ein modernes, nach Südosten ausgerichtetes Gebäude aus Holz und Stein in die natürliche Umgebung ein. Die langen horizontalen Ebenen sind Merkmale der modernen Architektur, die zugleich ein direktes Wahrnehmen der Natur gewährleisten. Lange Schiebefenster ermöglichen den Zugang zur

1.200 Quadratmeter umfassenden Grünfläche sowie einen Blick ins Tal und ins Stadtzentrum. Die gelungene Mischung aus Tradition und Avantgarde bedeutet Mut in einem Gebiet mit Bewohnern, die immer noch den herkömmlichen Mauerwerksbau bevorzugen. „Das Bedürfnis der Eigentümer waren neben der Nachhaltigkeit des Hauses in der Klimaklasse A, ansehnliche, sich öffnende Räume, die einen unmittelbaren Blick in Richtung Tal gewähren. Deshalb entschied ich mich für große Fenster mitsamt einer großzügigen Veranda an der vorderen Seite“, erklärt Alessandro Gasparini, der mit seinem Architekten-Team das Projekt mit entwickelte. Auf zwei Ebenen werden die Räume mit Licht durchflutet und es hat den An-

schein, als würden sie die umliegende Landschaft nahezu einatmen. Das Erdgeschoss mit seinen 217 Quadratmeter beherbergt ein großzügiges Wohnzimmer, eine Küche sowie ein Arbeitszimmer. Im darüber liegenden, kleiner dimensionierten Obergeschoss befinden sich die drei Schlafzimmer der Familie. Die Notwendigkeit, die Arbeiten in kürzester Zeit abzuschließen, spielte bei der Entscheidung mit Holz zu bauen eine grundlegende Rolle. Rubner Haus garantierte Bauzeiten, die es ermöglichten, in wenigen Monaten nach dem Baubeginn im neuen Haus zu leben. Zudem überzeugten die Lösungen, die das Unternehmen gemeinsam mit dem Architekten für die zahlreichen Vorstellungen der beiden Hausbesitzer fand, um dieses einzigartige



Bauherren:
Barbara Morandi und
Fiorenzo Tanghetti

Architektur & Design:
Ingenieur Alessandro
Gasparini

Alle Fotos:
Rubner Haus Morandi
(c) Alberto Franceschi

Der Tradition verpflichtet und der Avantgarde folgend

Architekturprojekt zu realisieren. Tatsächlich gibt es keine Vorhänge im Erdgeschoss, sondern nur die großflächigen Fenster, die die Natur wie Gemälde an die Wände eines Museums malen, während das Licht ungestört eintreten kann. Insgesamt vermittelt das Holzhaus eine angenehm warme Ausstrahlung mit seinen Holzböden in den einzelnen Zimmern als auch in den beiden Badezimmern. Photovoltaik und Sonnenkollektoren sorgen für eine hohe Energieeffizienz, auch weil die Sonne diesen Teil des Tales dominiert. Dadurch werden die laufenden Heizkosten des Hauses auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten trotz der Größe des Gebäudes mit seinen ansehnlichen Räumen und sehr hohen Decken. Die Temperatur im Inneren gestaltet

sich im Sommer als auch im Winter immer optimal. Auf der Südseite spiegelt die Veranda die Persönlichkeit des Eigentümers wider. Wie ein schwebender Raum verbindet sie Innen mit Außen, vermittelt eingebettet in die umgebende Gartenlandschaft viel Ruhe, wenn nicht gerade gesellige Nachmittage oder Abende mit Freunden und Verwandten stattfinden. „Für die Familie war es wichtig, zu jeder Jahreszeit einen integrierten Außenbereich zu haben, der den Übergang zu den Zimmern des Hauses schafft“, erklärt Hausherr Fiorenzo Tanghetti. „Dies ist mein Zuhause, das ich mir mit aller Kraft immer gewünscht hatte“, verrät Barbara Morandi, die sich damit ihren Traum von einem Haus verwirklichte. Infos: www.rubner.com/haus

www.regional-bauen.de




*Individuell geplant und massiv gebaut.
Schlüsselfertig zum Festpreis.*



Bauunternehmung Böpple GmbH | Wannenackerstraße 77 | 74078 Heilbronn
Tel.: 07131 2610-200 | E-Mail: wohnen@boepplebau.de | www.boepple-wohnbau.de



WOHLFÜHLEN.
DURCHATMEN.
LEBEN.



Capital

TOPHERSTELLER FERTIGHAUS

5 Stars

SchwörerHaus

FAIRBYTER

FERTIGHAUS-ANBIETER

5 Stars

SchwörerHaus



Nachwachsende Rohstoffe, geprüfte Materialien, frische Luft, hoher Komfort und **Wohngesundheit** ... Wir bieten nicht nur Familie Späth, sondern auch Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany“ in höchster Qualität.

Besuchen Sie 23 Schwörer-Musterhäuser und unser Werk – 360° – und erleben Sie die Vielfalt der Architektur und Einrichtung.



Hier bin ich daheim



Bild unten von links: Herbert Niederfriniger, Firmengründer des Vollholzhaus-Herstellers holzius (www.holzius.com) und Oliver Hilt, Architekt der Architekturagentur Stuttgart www.architekturagentur.de

Fotos: © holzius



Wohnbau Max Acht in Stuttgart

Viergeschossiger Wohnbau mit Vollholzelementen auf dem Areal des ehemaligen Olgahospitals

Am Anfang war ein großes Loch: Mitten in Stuttgart, wo früher das Olga Krankenhaus stand, wurde eine drei Fußballfelder große Baugrube ausgehoben, um auf dem Areal Wohnungen zu errichten. Junge Familien, Paare, auch einige Senior*innen haben sich zusammengefunden und eine Baugemeinschaft gegründet. Ein buntes, fröhliches und lebendiges Quartier soll entstehen, in dem Jung und Alt verschiedenster Einkommensstufen und Nationen zusammenleben. Ökologisch soll das Gebäude sein, CO₂-neutral, wohngesund und behaglich. Das war die Idee der Baugemeinschaft Max Acht – ursprünglich wollten maximal acht Parteien gemeinsam bauen, letztendlich waren es elf.

Klimaneutral und gesund Wohnen im Vollholzhaus

„Wir wollten von Anfang an ein Holzhaus bauen. Die CO₂-Neutralität war uns extrem wichtig. Auf der Suche nach Firmen, die so was machen können, sind wir auf die Firma holzius gestoßen, die exakt unsere Erwartungen abdecken konnte. Die Konstruktionsart, diese leim- und metallfreie Verbindungstechnik der Vollholzelemente, die ein Haus wie in der Natur atmen lässt, ist so clever und intelligent, dass sie uns sprichwörtlich bezaubert hat“, so Sonja Schmuker, selbst Architektin und Leonardo Sartori, beide von

der Baugemeinschaft Max Acht. Das Holz des klimaneutralen Wohngebäudes wird damit so viel CO₂ speichern, dass es den Energieverbrauch der Bauteile aus anderen Materialien aufhebt.

Massivholzelemente mit einer gesunden Ökobilanz

Die elf Wohnungen und der Gemeinschaftsraum werden über das Treppenhaus aus Sichtbeton erschlossen. Die Decken und Wände der Wohnungen sind aus unbehandelten, formstabilen Massivholzelementen aus Fichte und Tanne, produziert nach dem einzigartigen, patentierten und zertifizierten System des Südtiroler Herstellers holzius. Das Projekt wird mit einer Ökobilanz begleitet und ist mit Erstellung CO₂-neutral. Das Haus entspricht dem von der Kreditanstalt für Wiederaufbau geförderten Standard KfW 55, das heißt, es benötigt nur 55 Prozent der Energie, die in der Energieeinsparverordnung (EnEV) für ein Referenzgebäude vorgesehen ist.

Brandschutz großgeschrieben

Gerade für einen brennbaren Baustoff wie Holz ist es wichtig, sein Verhalten sowohl in einem Bauteil als auch in der Konstruktion im Brandfall zu kennen. Und was im ersten Moment vielleicht überrascht: Holz punktet auch im Hinblick auf Brandschutz. Holz wird

als brandhemmend eingestuft, denn die Stabilität des Gebäudes sinkt im Brandfall nur langsam und im Gegensatz zu anderen Baustoffen vor allem abschätzbar. holzius konnte dabei bereits in der Planungsphase auf Basis von Labortest alle erforderlichen Zertifikate vorweisen. „Das Gebäude ist das erste in Stuttgart und ganz Baden-Württemberg in der Gebäudeklasse 4 mit erhöhtem Schall- und Brandschutz, das in den Innenansichten komplett holzsichtig ist und mit einer Holzfassade entsteht, ohne dass zusätzliche, sonst übliche Brandschutzmaßnahmen ausgeführt werden müssen“, freut sich Oliver Hilt, Architekt von der Stuttgarter Architekturagentur über die gemeisterten technischen Herausforderungen.

Individuelle Anforderungen der Bauherren an die Wohneinheiten

So gemeinsam die Grundanforderungen der elf Bauherinnen und Bauherrn aus ökologischer und sozialer Sicht waren, so individuell waren naturgemäß die Wünsche an die Wohnungen. Dadurch musste das im Holzbau übliche Übereinanderstapeln von Raumstrukturen an mehreren Stellen aufgebrochen werden, denn die Wohnungen sind alle unterschiedlich geschnitten und liegen nicht exakt übereinander. „Die Statik war eine Herausforderung. Es mussten angesichts der

Gebäudeklasse 4 mit ihren strengen Normen ganz viele Details entwickelt werden. Dabei war es ein großer Vorteil, dass wir von Beginn an in die Planungen miteinbezogen wurden“, zeigt sich Herbert Niederfriniger, Firmengründer von holzius, begeistert über die Zusammenarbeit mit der Architekturagentur und anderen Fachplanern.

Urbane Holzbaufür naturverbundenes Wohnen

Die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Klimaschutzes zwingt uns alle zum Umdenken und konsequenten Handeln zur Bewahrung unserer Lebensräume. Bauen mit Holz ist die Antwort auf aktuelle ökologische und baupolitische Anforderungen. Leicht, stabil, wärmedämmend, brandsicher, Kohlenstoff speichernd und: nachwachsend. Bauen mit Holz ist zur Selbstverständlichkeit geworden und nachhaltiges Bauen lebt von guten Beispielen, wie jenem der Baugemeinschaft Max Acht. „Es macht uns schon stolz, unser klimaneutrales Haus aus Vollholz. Es ist für uns wie ein kleines Juwel, inmitten von vielen Betonbauten“, so Sonja Schmuker und Leonardo Sartori, die 2018 eingezogen sind. Das innovative Holzhaus wurde mit dem Staatspreis Baukultur BW 2020 ausgezeichnet. www.baukultur-bw.de/initiativ/staatspreis-baukultur-2020



Foto: © SWR/Andreas Coerper



Foto: © SWR/Klaus Schäffer

Die SWR Autoren Susanne Müller und Andreas Coerper haben die Stuttgarter Baugemeinschaft MaxAcht über vier Jahre hinweg begleitet. Die zweiteilige Dokuserie „Abenteuer Baugemeinschaft“ ist in der ARD Mediathek unter: www.ardmediathek.de/swr abrufbar, Suchwort: „Abenteuer Baugemeinschaft“

REGIONAL-AUSGABEN BW 2021

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für
10
Ausgaben



Nur
30€
inkl. Versand

je Region BW **NORD, MITTE, OST** oder **SÜD**

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!

Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH

Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de



Architekten-Ehepaar
▼ Agnieszka und Grzegorz Ziebik



„Das kleine Schwarze“ als Konzept für ein Wohnhaus

Im Inneren dominiert ein großer Raum mit hohen Wänden, viel Holz und großen Fenstern

Das Haus des Architekten-Ehepaars Agnieszka und Grzegorz Ziebik in Gliwice, einer Kleinstadt vor den Toren von Kattowitz, fällt auf. Mit seinem großen, archetypischen Dach, den simplen Formen, den Prefalz-Bahnen, die in unterschiedlichen Breiten wie Streifen das Dach und die Fassade dominieren und den Charakter dieses Hauses prägen. Der Eingangsbereich ist aus Holz, das langsam seine Farbe verändert. Es steht im deutlichen Kontrast zum Aluminium von PREFEA mit der langlebigen P.10 Oberfläche in strahlendem Prefaweiß, das sich so gar nicht verändert. „Es ist das Modell eines Hauses“, sagt Grzegorz Ziebik, der gemeinsam mit seiner Frau Agnieszka sein eigenes Wohnhaus entworfen und umgesetzt hat. Das Architekten-Ehepaar weiß, Architektur steht immer im Kontext – manchmal als Kontrast, manchmal indifferent, manchmal separiert. Die Nachbarschaft des Hauses der Familie Ziebik bietet wenig Anhaltspunkte. Einzelne Einfamilienhäuser, unterschiedliche Formen, kein einheitlicher Stil oder domi-

nierende Farben. „Es gibt hier nichts, auf das man referenzieren kann“, sagt Grzegorz Ziebik. „Man kann hier weder etwas bekämpfen noch etwas folgen.“ Dies stellte eine der großen Herausforderungen bei diesem Projekt dar. Zwei Jahre haben die zwei jungen und engagierten Architekten an ihrem gemeinsamen Haus gearbeitet. Es verband sie immer die Suche nach dem perfekten Haus.

Es sollte anders sein, aber ins Budget passen

Im Inneren dominiert ein großer Raum mit hohen Wänden, viel Holz und großen Fenstern, die den Blick nach draußen ermöglichen. Es erinnert etwas an japanische Architektur. „Die Menschen sind überrascht, wenn sie unser Haus sehen“, sagt Agnieszka Ziebik und ergänzt: „Wir wollten etwas anderes machen. Aber es musste auch ins Budget passen. Heute ist es genau so, wie wir uns das vorgestellt haben.“ „Es war ein Experiment“, betont Grzegorz Ziebik. Grzegorz Ziebik ist die Langlebigkeit seiner

Entwürfe besonders wichtig. Häuser sollen nicht einem Trend entsprechen, sondern möglichst langlebig sein. Das Nicht-Alternde der Objekte beschäftigt Architekten seit jeher. „Es gibt kein kleines Schwarzes“, sagt Agnieszka und spielt damit auf das zeitlose Kleidungsstück schlechthin an. Dies gelte es erst in der Architektur zu erfinden.

Verwurzelt in der Heimat mit einer Leidenschaft für die Profession

Die Entwicklung der Architektur in ihrer Heimat Polen sehen beide sehr kritisch. „Es gibt keinen polnischen Stil und es wird bei uns viel zu schnell gebaut. Da wird wenig auf die Qualität geachtet. Es ist hart, sich hier als Künstler verwirklichen zu können“, erzählen sie und verfolgen dennoch oder gerade deswegen mit Leidenschaft ihre Profession. Beide Architekten sind in Gliwice aufgewachsen und hatten von Kindheit an diesen Berufswunsch. Agnieszka wollte dem Vorbild ihres Vaters folgen, und Grzegorz erinnert sich, dass er in einer düsteren, trostlosen

und wenig schönen Umgebung aufgewachsen ist und ihn dies dazu angespornt hat, seine Umgebung und die Welt da draußen zu gestalten. Agnieszka Ziebik lehrt Architektur, Grzegorz Ziebik hat lange für ein großes Architekturbüro gearbeitet und vor allem Büros und Industriegebäude entwickelt. Gemeinsam haben sie nun ein kleines Architekturbüro gegründet.

PREFEA im Überblick

Die PREFEA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFEA Gruppe rund 500 Mitarbeiter. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFEA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt. Weitere Infos: www.prefa.de



RetroLith

Entsorgungsanlage Talheim

Handwerk · Industrie · Kommune
Landwirtschaft · Privat

- Bauschutt
- gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Kunststoff-Rollläden
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Wurzeln, Laub & Heckenschnitt
- Reifen
- Altholz
- Dämmmaterialien
- asbesthaltige Baustoffe
- Gips-Baustoffe
- gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle
- Schwarzdecke

und vieles mehr können wir für Sie als **zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb** entsorgen.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage oder rufen Sie uns einfach an.

Wir sind gern für Sie da.

RetroLith GmbH

Robert-Bopp-Str. 2 · 74388 Talheim
Tel.: 07133 90043-27 · Fax: 900 43-91
info@RetroLith.de · www.RetroLith.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	7.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	7.30 bis 11.30 Uhr



Smart & effizient: Das neue Musterhaus in Poing

Fast alle Geräte können über eine App mit intuitiver Nutzerführung gesteuert werden

Das alte Musterhaus in Poing war mit seiner Holz-Glaskonstruktion in den Achtzigern und Neunzigern noch sehr beliebt, ist jedoch in die Jahre gekommen. „Der Geschmack, das Wohnen und die Haustechnik haben sich seither stark verändert. Wir gehen mit der Zeit und haben für unsere Interessenten ein smartes, hocheffizientes KfW-40-plus-Haus gebaut. Das Team von Lehner Haus möchte es Ihnen vorstellen“, erklärt Thomas Lehner, der Geschäftsführer. Mehr als 145 Quadratmeter Wohnfläche auf zwei Etagen sind nachhaltig und großzügig gestaltet. Die große Freiheit beginnt im Erdgeschoss, wo man auf über 60 Quadratmetern von einer offenen, einladend hellen Küchen-, Wohn- und Esslandschaft empfangen wird.

Technologisch auf dem neuesten Stand

Das neue Musterhaus mit seiner unscheinbaren äußeren Architektur ist technologisch auf dem allerneuesten Stand. Die Haushülle ist extrem energieeffizient, die Wände und die Dachdämmung sind von Lehner Haus selbst entwickelt worden, um äußerst sparsame und energieeffiziente Häuser mit einem ausgesprochen guten Raumklima anbieten zu können. Die Zentrale der Energieverteilung ist die Lehner „Energiebox 2.0“, ein in den Werkshallen vorkonstruiertes Technikmodul, das per Kran bei der Hausaufstellung einsetzt wird. Hier laufen für das Heizen und die

Stromversorgung alle Fäden zusammen. **Pluspunkt:** Die Box ist mit einem Batteriespeicher für das Sammeln von überschüssigem Strom aus Photovoltaikanlagen kombiniert worden.

Das erste komplett smarte Einfamilienhaus in Deutschland

Das neue Musterhaus ist das erste Einfamilienhaus in Deutschland, welches komplett mit der Tahoma-KNX-Technologie von Somfy ausgestattet ist. In diese Zentrale zur Steuerung der Haustechnologie werden Funk- und Kabelverbindungen kombiniert. Der große Vorteil für das Konstruieren von Smart-Home-Lösungen: Systemintegratoren können nahezu alle Geräte über Hersteller-

grenzen hinweg mit kleinerem Konfigurationsaufwand miteinander kombinieren. Gesteuert wird das System mit allen Komponenten über eine App mit einfachen Visualisierungen und intuitiver Nutzerführung.

Eine Besonderheit ist auch das Ofensystem von Schiedel

Ein Scheitholz-Kamineinsatz ist bereits voll in den Schornstein integriert, sodass wertvolle Stellfläche für den Wohnbereich eingespart wird. Das Ofen-System wird schon in der Rohbauphase mit dem Kran eingehoben und ist sofort betriebsbereit. Der Kaminofen wird ausschließlich mit Scheitholz oder Holzbriketts, die eine CO₂ neutrale Verbrennung aufweisen, befeuert.



Öffnungszeiten:

Di. bis So.: 10.00 – 17.00 Uhr, Mo.: geschlossen, weitere Termine nach Vereinbarung:
 Herr Paul Nisch, Tel.: 0172 3722068, paul.nisch@lehner-haus.de
 Frau Petra Krawutschke, Tel.: 0172 4364216, petra.krawutschke@lehner-haus.de
 Herr Helmut Sing, Tel.: 0175 8344299, helmut.sing@lehner-haus.de
 Herr Jochen Gernot Fischer, Tel.: 0172 8679948, jochen.fischer@lehner-haus.de



Das neue Musterhaus bietet noch eine ganze Reihe weiterer interessanter Features, die man am besten persönlich in Augenschein nimmt. Machen Sie einen Besuch in Poing, Termine können online gebucht werden! In Bobingen und Böblingen befinden sich Planungsbüros, auch hier kann man online Termine buchen.

Einfach „schwäbisch gut“

Lehner realisiert als Generalunternehmen für den Holzfertigbau Familienhäuser, Villen, Stadthäuser, Bürogebäude, Kindergärten und andere Objektbauten. Gegründet wurde der Betrieb 1963 als Zimmerei in Giengen-Burgberg. Heute beschäftigt die Firma über

110 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist längst über die Region hinausgewachsen und in Musterhausparcs in München (Poing), Frankfurt (Bad Vilbel), Stuttgart (Fellbach) und Ulm sowie mit einem Musterhaus in Heidenheim und dem LEHNER HAUS forum in Bad Waldsee präsent. In Bobingen und Böblingen befinden sich Planungsbüros.

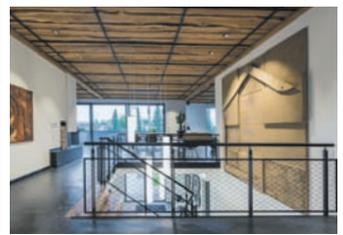
**Weitere Informationen:
 LEHNER HAUS Musterhaus Poing**

Senator-Gerauer-Str. 25 / Platz 48
 85586 Poing/Grub
 Tel. 089 901295-90
www.lehner-haus.de
blog.Lehner-Haus.de

Anzeige



**UNSER GEMEINSAMES ZIEL:
 BAUEN WIRD DIE SCHÖNSTE ZEIT
 IHRES LEBENS**



**BESUCHEN SIE
 UNSERE 4 MUSTERHÄUSER
 UND DIE AUSSTATTEREI**
 Werktags 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Samstags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Sonntags 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
www.hausermassivbau.de



Hier der in einem Innenhof verborgene zweigeschossige Backsteinbau bevor er mit konfigurierbaren Brettsperrholz Dach- und Deckenelementen von Lignotrend aufgestockt wurde.

Bild: Lignotrend / Foto: Brigida Gonzalez, Stuttgart



Holz ist top, wenn Städte aufstocken

Konfigurierbare Decken- und Dachbauteile von Lignotrend in Nachverdichtungsprojekt

Mit der zweistöckigen Erweiterung eines Hauses, das in zweiter Reihe an der Stuttgarter Olgastraße steht, haben g2o Architekten drei Geschosswohnungen, zwei Einzimmer-Apartments sowie Büroräume mitten im Herzen der Stadt geschaffen. Der in einem Innenhof verborgene Backsteinbau aus den 1930er Jahren wurde dafür in Stahl-Holzbauweise mit konfigurierbaren Brettsperrholz Dach- und Deckenelementen von Lignotrend aufgestockt. Im Innern sorgen profilierte Echtholzoberflächen an den tragenden Deckenbauteilen für zeitlose De-

sign-Ästhetik und gute Raumakustik. In Zeiten von mangelndem Wohnraum und schwindenden Flächenressourcen in den Städten liegt es nahe, bereits bestehende Dachflächen für die innerstädtische Nachverdichtung zu nutzen, statt neues Bauland zu erschließen. Der nachwachsende, klimafreundliche und vor allem leichte Baustoff Holz eignet sich bestens für solche Bauvorhaben: Mit den konfigurierbaren Brettsperrholzbauteilen von Lignotrend hatten g2o Architekten und die Holzbauprofierten von Holzbau Schaible in Wildberg exakt auf

diese Bauaufgabe zugeschnittene Bauteile für Decke und Dach zur Verfügung. Bautechnische Vorgaben und Gestaltungsideen der Planer wurden präzise im Bauteil umgesetzt. Man musste nicht jedes mögliche „Talent“ eines Elements zwangsweise mitkaufen, wenn die Bauaufgabe es gar nicht erforderte. So wurde Massivholzbau materialeffizient und wirtschaftlich. Der technische Reifegrad der Bauweise ermöglicht, dass auch innerstädtische Aufstockungen in höheren Gebäudeklassen gemäß den dort strengeren Anforderungen an Brand-

Schall- und insbesondere Trittschallschutz sowie Erdbebensicherheit schnell und individuell realisiert werden können.

Außen monolithisch, innen individuell

Umrahmt von einer heterogenen und bunten baulichen Umgebung, sollte das Bestandsgebäude nach der Aufstockung als einfarbiger Monolith wirken, der in seiner Formensprache weder zwischen Alt und Neu noch zwischen Dach- und Wandfläche unterscheidet. Die hellgraue Polyurethanbe-





Die Deckenbauteile von Lignotrend geben mit ihrer feinen Profilierung den Flächen Struktur und den Räumen eine exzellente Ruhequalität. Das lebhaftes Lärchenholz passt sehr gut zu den hellen, geschliffenen Estrichböden mit bunten Kieseinschlüssen.

Text: Iris Darstein-Ebner ©



Daten zum Projekt

Objekt:	Stadthaus OS 66.1, Olgastraße Stuttgart, Passivhaus
Bauherr:	Hans-Peter Obermaier, Ostfildern
Architektur/Entwurf:	g2o Architekten GmbH, Stuttgart, www.g2o-arch.eu
Wohnflächen:	Wohnfläche: 475 qm, Bürofläche: 130 qm
Bauzeit:	09/2015 – 06/2017
Statik:	Helber + Ruff, Ludwigsburg, www.helber-ruff.de
Holzbauarbeiten:	Holzbau Schaible GmbH, Wildberg, www.holzbau-schaible.de
Produkte:	Konfigurierbare Decken und Dachbauteile LIGNO Rippe Q3 und LIGNO Block Q3 light, Sichtholzoberflächen astfreie Lärche teilweise mit Akustikprofilierung

schichtung der Dachhaut und der gleichfarbige Putz auf den gedämmten Außenwänden lässt das Gebäude wie aus einem Guss erscheinen. Im Herzen Stuttgarts gelegen, bietet OS66.1 mit seinen beiden aufgesetzten neuen Etagen ausreichend Platz zum Wohnen und Arbeiten. Die Entscheidung, die Aufstockung in Stahl- und Holzbauweise und mit Decken- und Dachbauteilen Ligno Rippe bzw. Ligno Block auszuführen, trafen die Architekten aus mehreren Gründen: So ergaben sich mit der vergleichsweise leicht-

ten und doch massiven Variante der Brettsperrholz-Rippenelemente eindeutige Vorteile bei der Statik, außerdem sorgten die im Lignotrend-Werk vorgefertigten Bauteile für eine deutliche Verkürzung der Bauzeit. Holz(auf)bauten made of Ligno haben aber nicht nur bauphysikalische und konstruktive Stärken: Sie überzeugen vor allem mit ihrer Sichtholzästhetik, wohngesundem Raumklima und guter Akustik. Die Wohnungen und das Büro wurden den Bedürfnissen und Wünschen der Nutzer entsprechend individuell gestaltet: Während in den beiden

Bestandsgeschossen, die heute die Büroeinheit beherbergen, die alten Backsteinwände sichtbar von ihrer Vergangenheit erzählen, sind die aufgesetzten Wände in den Wohnetagen weiß verputzt.

Sichtholzoberflächen schaffen exzellente Ruhequalität

In den Wohnungen wurden die Deckenelemente made of Ligno teilweise bereits werkseitig mit endfertigen, raumakustisch wirksamen Echtholzuntersichten in astfreiem Lärchenholz ausgestattet. Mit ihrer

feinen Profilierung geben sie den Flächen Struktur und den Räumen eine exzellente Ruhequalität.

Wer sich für die edlen Sichtholzoberflächen made of Ligno entscheidet, hat übrigens noch einen weiteren großen, auch finanziellen Vorteil: Rohbau ist dann gleich Fertigbau. Das bedeutet, dass die Innenflächen ohne Zusatzbearbeitung sofort wohnlich und schön sind – und es auch bleiben!

Weitere Informationen: www.lignotrend.de

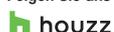
Anzeige

GRATIS-APP

AKTUELL & INFORMATIV



Folgen Sie uns



Haus Mikado

ab 159.644€
ca. 178m² Wfl.



Abbildungen enthalten Extras

Haus Lancaster

ab 128.900€
ca. 153m² Wfl.



PROSPEKTE gratis anfordern www.leonwood.de

Ihr LéonWood®-Fachberater vor Ort!

Ute Fluri
Burgunderstr. 1, 79400 Kandern
Tel: 07626 / 289 51 74
Mobil: 0152 / 53 60 39 45



Hersteller:

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Zentrale Deutschland
Mauster Dorfstraße 78
03185 Teichland OT Maust
Tel: 035601 888 88



Ein Lichthof verbindet den Garten direkt mit dem Keller und spendet dem Untergeschoss auch auf ebenem Baugrund reichlich Tageslicht. Foto: WeberHaus

Ein Keller unter dem Haus ist mit Blick auf die Kosteneffizienz des Bauvorhabens fast immer eine gute Wahl – nicht nur auf Hanggrundstücken. Foto: GÜF/Glatthaar



Mehr Wohnraum für weniger Geld

Immer höhere Kosten für immer kleinere Baugrundstücke – immer mehr bauwillige Menschen müssen diesen Widerspruch am eigenen Leib erfahren. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) empfiehlt daher, das Bauvorhaben dort auszuweiten, wo die Mehrkosten geringer ausfallen, nämlich unter der Erdoberfläche. „Wer sein Haus auf einen Fertiggeller baut, erhält nicht nur ein qualitätsgeprüftes Fundament, sondern auch mehr Wohnraum auf gleichbleibender Grundfläche“, so der GÜF-Vorsitzende, Dirk Wetzel. Die meisten privaten Bauherren sind Familien mit Kindern. Und die wenigsten davon können finanzielle Aspekte bei der Planung ihres Eigenheims außer Acht lassen. Gefragt ist Kosteneffizienz, damit Baufamilien im Rahmen ihres verfügbaren Budgets möglichst viel vom Haus ihrer Träume in die Tat umsetzen können. **Eine einfache Beispielrechnung zum Einsparpotential beim Grundstückskauf:** Angenommen, ein 400 Quadratmeter großes Baugrundstück im suburbanen Raum kostet alles in allem 200.000 Euro – ein benachbartes Grundstück mit 600 Quadratmetern, aber ansonsten vergleichbaren Rahmenbedingungen ist für insgesamt 300.000 Euro zu haben. Dann beträgt das Einsparpotential beim Grundstückskauf 100.000 Euro, sofern der Bauherr tatsächlich in den Genuss kommt, zwischen zwei Baugrundstücken auswählen zu können. Niedrigere Kosten für den Grundstückskauf führen je nach Budget und Anforderungen der Baufamilie dazu, dass diese an anderer Stelle des Bauvorhabens womöglich mehr finanziellen Spielraum hat. Das Entscheidende aus dem Blickwinkel der Kosteneffizienz ist nicht, die Gesamtinvestition in Frage zu stellen oder diese so

klein wie möglich zu halten, sondern sich auch mit Blick auf die Zukunft gründlich zu überlegen: Wie muss ich planen, um ganz individuell das Maximum aus dem verfügbaren Kapital herauszuholen? Dass dies heute längst nicht immer passiere, führe unter anderem zu Grundstückskäufen, die nicht selten unverhältnismäßig zur Gesamtinvestition für das Bauvorhaben sind.

Mit Blick auf das Bauvorhaben fallen verschiedene Kosten an

Grundstück, Baumaterial, Dienstleistungen, Hausausstattung, Baunebenkosten, Keller oder Bodenplatte und einige Positionen mehr werden verbucht. Wer sich für ein Fertighaus entscheidet, erhält auf Wunsch einen fixen Gesamtpreis für die vertraglich vereinbarten Arbeiten. Ebenso ist es bei einem Fertiggeller, der auf Grundlage der Geländesituation und des sich anschließenden Hausbaus individuell geplant wird. „Ausgangspunkt aller Planungen sollte einerseits eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie und andererseits immer auch ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein – bei Häusern auf Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzel.

Mehr Wohnraum für weniger Geld

Für einen Keller spricht, dass er auf fast jedem Baugrundstück – vor allem auch in Hanglagen und bei aufgeweichten Böden – ein sicheres Fundament für die oberen Stockwerke darstellt und gleichzeitig hochwertigen Wohnraum schafft, ohne selbst mehr Grundfläche zu benötigen. Das heißt, gerade auf kleinen Grundstücken mit kompakten Häusern bietet der Keller den größ-

ten Mehrwert in Sachen Raumgewinn. Oder andersherum gesagt: Wer die Kostenersparnis für ein kleineres Grundstück in den Keller refinanziert, fährt damit oft günstiger als mit einem großen Grundstück und einem Haus ohne Keller. Dies bedeutet in immer mehr Baugebieten: Mehr Wohnraum für weniger Geld. Fast jeder industriell vorgefertigte Beton-Fertiggeller wird heute als Wohnkeller gebaut, das heißt mit entsprechenden Deckenhöhen und Wärmedämmung sowie Lösungen für Tageslicht und Frischluft versehen. Auf Hanggrundstücken besitzt eine Kellerseite in der Regel eine breite Fensterfront. Bei ebenen Geländesituationen können innovative Lichtschächte oder auch ein Lichthof, der den Garten mit dem Keller verbindet, den Wohnkomfort im Untergeschoss weiter erhöhen.

Moderne Haustechnik? In den Keller!

Ein Neubau kommt heute nicht ohne Technikraum aus. Wärmepumpe, Warmwasserspeicher, Lüftungsanlage, Home Server oder auch Batteriespeicher – diese und je nach Bauvorhaben weitere technische Anlagen brauchen einen dauerhaften Stellplatz, um ihren Dienst im Alltag zu verrichten, ohne zu stören oder gestört zu werden.

Wohnfläche gewinnen, oberirdischen Wohnraum sparen

Wer ein Haus mit Keller baut, gewinnt im Durchschnitt 40 Prozent Fläche gegenüber einem kellerlosen Haus. Demgegenüber stehen bei einem modernen Fertiggeller Mehrkosten von etwa 20 Prozent des gesamten Bauvolumens. Ein Beispiel: Bauherren eines

140 Quadratmeter großen Hauses für 280.000 Euro erhalten für etwa 56.000 Euro mehr ein unterkellertes Haus mit rund 200 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche. Dirk Wetzel, sagt: „Das Unterbauen des Hauses macht wirtschaftlich und praktisch gesehen auf den allermeisten Grundstücken absolut Sinn, denn kein Stockwerk lässt sich kostengünstiger realisieren als der Keller.“ Gleichzeitig sei sein Mehrwert auf lange Sicht unbezahlbar, während sich ein Verzicht auf den Keller meist schon nach kurzer Zeit negativ bei Baufamilien bemerkbar mache. Denn alles, was in anderen Haushalten in den Keller kommt, muss in einem kellerlosen Haus im Erd- oder Obergeschoss untergebracht werden. Die haustechnischen Anlagen samt den empfohlenen Abständen verschlingen dabei schnell zehn oder mehr Quadratmeter Wohnfläche. Hinzu kommen Haushaltsgeräte wie die Waschmaschine, saisonal benötigte Güter wie Winterreifen oder Gartenmöbel sowie Getränke und Lebensmittel wie Wasserkräten oder Konserven, die ebenfalls sehr gut in einem Keller aufgehoben sind.

Ein ungestörtes Plätzchen für Haustechnik und Hauswirtschaft

Doch nicht nur aus Platzgründen, sondern auch aus funktionaler Sicht ist der Keller der beste Ort für die Haustechnik. Die notwendigen Anschlüsse für die Haustechnik werden schon beim Kellerbau eingeplant und vorbereitet. Die Installation und Inbetriebnahme der Geräte sind dann schnell gemacht und unabhängiger vom Innenausbau der Wohnräume als bei einem Technikraum im Erdgeschoss. Nach dem Einzug befindet sich der Technikraum im Keller zudem in sicherer



TECHNIKKELLER
www.glatthaar.com



TECHNIKMODUL
www.glatthaar.com

Ein kosteneffizienter Hausbau beginnt schon beim Grundstückskauf

Entfernung zu erkundungsfreudigen Kleinkindern. Ebenso bietet die individuelle Grundrissplanung des Untergeschosses Platz für mehrere Räume mit beliebigen Nutzungs- und Wohnmöglichkeiten.“ Von einem reinen Nutzkeller seien moderne Wohnkeller aus Beton-Fertigteilen dabei weit entfernt.

Teilunterkellerung für die Haustechnik

Anders ist das bei kompakten Modulcellern, die einer modernen Teilunterkellerung gleichkommen. Sie sind trotz Dämmung und komfortabler Deckenhöhe eher nicht zum Wohnen ausgelegt, entlasten die oberen Stockwerke aber mit bis zu 25 Quadratmetern Stellfläche für die Haustechnik und weitere Dinge (Bild oben). Auch Modulceller werden industriell vorgefertigt und tragen das RAL Gütezeichen „Fertigceller“. Statt aus

mehreren Beton-Fertigteilen setzt sich der Modulceller aus gerade einmal zwei vorgefertigten Modulen zusammen, die in nur zwei Stunden zu einem hochwertigen Nutzkeller montiert werden können. Darauf wird dann eine ebenfalls gedämmte Bodenplatte als zukunftsicheres Fundament für das Haus gegossen. Modulare Technikceller sind ein kosteneffizienter Mittelweg zwischen einer Vollunterkellerung und einem kellerlosen Neubau. Sie sind ein geeigneter Ort für die Haustechnik, bieten darüber hinaus allerdings weniger Möglichkeiten und Flexibilität als ein gesamtes Kellergeschoss.

Den Keller zum Wohnkeller ausbauen

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungs-

dauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter, aber vor allem die gewählte Bauweise sowie das ausreichende Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn. „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, statt zu früh mit dem Ausbau des Kellers zu beginnen. Ansonsten kann es zu Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch zu Schäden an der Bausubstanz kommen. Wer handwerklich versiert ist, kann den Estrich auch selbst einbauen. Zu den lieber gewählten Eigenleistungen gehören aber Spachtel-, Maler- und Tapezierarbeiten, das Verlegen der Bodenbeläge sowie mitunter auch der Einbau von Innentüren und Zwischenwänden in Trockenbauweise. Keller-

spezifische Arbeiten zur Abdichtung, Entwässerung und Dämmung der Konstruktion werden hingegen nur in Ausnahmefällen vom Kellerhersteller an einen fachmännischen Bauherrn übergeben. Bei gedämmten Wohnkellern mit KfW-Förderung muss der Bauherr zudem Nachweise erbringen, die nur eine Fachfirma ausstellen kann. Der Ausbau des Kellers zu einem Wohnkeller macht gerade vor dem Hintergrund des immer teurer werdenden Baulands absolut Sinn. Sowohl im Neubau, als auch im Bestandskeller sollten Bauherren aber nicht vorschnell zu Werke gehen. Eine gründliche Planung mit dem Haus- und Kellerhersteller über Ausbauschritte und -materialien sowie über sinnvolle Eigenleistungen gibt Sicherheit für das weitere Vorgehen.

Weitere Informationen:
www.kellerbau.info

Anzeige

EIN STARKER PARTNER*

***Betonfertigteile**
Treppen, Wände,
Decken, Sonderteile

www.knecht.de
www.knecht-manufaktur.de

METZINGEN
Herschbach | Dietfurt | Werder | Sora

Fertigteilceller
hervorragend gedämmt
und absolut wasserdicht

Gestaltungselemente
Möbel und Design-
elemente aus Beton

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilceller

WERTE FÜRS LEBEN





Tuchantrieb



PERGOLA STRETCH
www.markilux.com

Die Terrassensaison einfach verlängern

Ein formschönes, elegant gestaltetes Terrassendach schützt vor Regen und Schnee

Es beginnt zu regnen. Hastig räumen Sie die Tische ab, die Sitzauflagen von den Stühlen, und alles flüchtet in die Räume. Das muss nicht sein. Der erste Gedanke geht dann meist an eine Markise, zweifellos eine nützliche Sache, auf die man schon aus Sonnenschutzgründen nicht verzichten kann. Doch wenn das Gefälle dieser Markise nicht stark genug eingerichtet werden kann (mehr als 15 Grad – je nach Bauart und Ausfall), bildet sich bei Regen ein gefährlicher Wassersack. Die meisten Spannweiten sind auch nicht für Regen gedacht und verlieren bei längerer Nässeinwirkung ihre Spannkraft. Deshalb müssen die meisten Markisen bei Regen eingefahren werden. Die Alternative, wenn Sie bei auch einmal bei Regen geschützt und ge-

mütlich draussen sitzen wollen, ist das feste Terrassendach mit Verbund-Sicherheitsglas, wie jede Überkopfverglasung oder mit Mehrfachstegplatten aus PLEXIGLAS® oder Makrolon. Das tragende Gestell wird meist aus pflege- und wartungsarmen pulverbeschichteten Aluminiumprofilen oder hochwertigen Holzleimbändern mit entsprechendem Holzschutz (Feuchtigkeit, UV-Schutz) gefertigt. Das reine Terrassendach kann durch Windschutz nach den Seiten ergänzt werden. Das kann bei Bedarf auch später nachgerüstet werden. Es gibt senkrechte Markisen für Wind- und Sichtschutz, rahmenlose Ganzglas-Elemente, fest oder zum Öffnen sowie Fensterelemente mit Rahmen, fest oder zum Öffnen. Eines ist jedoch zu bedenken: Aus

Ihrer Terrassenüberdachung können Sie nur dann schrittweise einen beheizbaren Wintergarten machen, wenn Sie von vornherein die Konstruktion thermisch getrennt und mit hochwertiger Isolierverglasung ausgerüstet sowie die Bodenplatte mit Wärmedämmung und isoliert gegen aufsteigende Bodenfeuchte hergestellt haben! Leicht lassen sich moderne Terrassenüberdachungen mit einer stimmungsvollen Beleuchtung, einer Infrarotheizung für kühle Abendstunden und einer Sonnenschutzmarkise ausrüsten. Das ist in der Errichtungsphase möglich, lässt sich aber auch problemlos schrittweise nachrüsten. Für das Terrassendach gibt es, wie auch für den Wintergarten, oberhalb des Daches und unter

dem Dach angeordnete Markisen. Bei unterhalb angeordneten Markisen muss der Mindestabstand zur Verglasung eingehalten werden, um einen für das Glas gefährlichen Hitzestau zu vermeiden.

Übrigens: An Dachverglasung und Konstruktion eines Terrassendaches bzw. einer Terrassenüberdachung sind die gleichen statischen Anforderungen zu stellen, wie an Wintergärten.

„pergola stretch“ schützt vor Sonne und Regen

Wer einen weitläufigen Garten hat oder eine große Terrasse und dort der sommerlichen Hitze entfliehen möchte oder sich wünscht, möglichst bei jedem Wetter im Freien zu re-



AKZENT VISION
www.solarlux.com



GLASFALTWAND GEÖFFNET
www.solarlux.com



SAPHIR SOLAR VERANDA
www.voeroka.de

Mit den nahezu komplett verschiebbaren Dachelementen der bioklimatischen Terrassenüberdachung SAPHIR solar veranda kann man die Terrasse bei jedem Wetter nutzen. Durch die leicht gebogene Bauform dieses neuartigen Wintergartens werden an sonnigen Tagen Sonnenstrahlen in das Innere der Überdachung gelenkt. Über die transparente Dachfläche gelangt das Sonnenlicht ohne Lichtverlust in den Innenraum und erzeugt wohlige warme Temperaturen. Im Sommer lassen sich die Dachelemente im Handumdrehen zur Seite schieben. Die Terrasse kann so das ganze Jahr als zusätzlicher Lebens- und Erholungsraum genutzt werden. Die Dachflächen laufen nahezu ohne Querstreben vom Boden bis zur Wand. Die Sicht nach draußen wird durch nichts gestört. Infos unter: www.voeroka.de

laxen, der wird an der „pergola stretch“ seine Freude haben (Bilder links oben, www.markilux.com). Denn die Markise ist Sonnen- und Wetterschutz in einem. Das Modell beeindruckt mit sieben mal sieben Metern Maximalmaß als Einzelanlage. Wahre Größe zeigt sie aber vor allem, wenn man mehrere „pergola“-Felder verbindet. Damit ist eine Fläche bis zu 25 mal 7 Meter gut vor Wind und Wetter geschützt. Möglich macht dies ein besonderer Antrieb und eine spezielle Art des Tuchtransportes. So wird das wasserdichte Markisentuch in einer Art Baldachin über seitliche Schienen per Funkmotor transportiert (kleines Bild oben links). Ein schmales Dach schützt das eingefahrene Tuch vor Schmutz und Niederschlag. Regenwasser fließt zudem schnell über eine Regenrinne und die seitlichen Säulen ab.

Durch und durch eigenwillig

An ein hohes Gebäude mit Pultdach und heller Holzfassade schmiegt sich ein kleinerer Steinbau, dunkel, kubisch. Fast scheint es, als wären es zwei verschiedene, ineinander verkeilte Gebäude, und nicht eines. Vom Steinbau aus gelangt die Baufamilie in den rund 27 Quadratmeter großen Wintergarten (Bilder links, www.solarlux.de). Die Wahl fiel hier auf die Ausführung Solarlux „Akzent-Vision“ mit thermisch getrennten Aluminium-

profilen. Die Statik liegt dabei im Innenbereich. Die Bewohner können die mehrere Meter breiten Fensterflächen komplett öffnen. Sie genießen dann die frische Luft und einen unverwechselbaren Ausblick, der durch keinen Rahmen oder feststehende Fensterelemente getrübt wird. Denn die Glas-Faltwände lassen sich zusammenfallen und zur Seite schieben, wo sie nur wenig Platz brauchen. Wenn es dann etwas zu frisch wird oder das Wetter nicht mehr mitspielt, können sie im Handumdrehen wieder geschlossen werden.

Nur mit einem Fachbetrieb hat der Wohnkomfort eine Chance

Auch ein Terrassendach muss sorgfältig geplant werden, damit es später den eigenen Vorstellungen entspricht. Bauherren, die den lange gehegten Wunsch Wirklichkeit werden lassen wollen, sollten gerade beim Bau eines Terrassendachs die Priorität auf handwerkliche Qualifizierung und Erfahrung legen und nicht gemäß der Mentalität „Geiz ist geil“ allein auf einen vermeintlich günstigen Preis vertrauen. Jeder Anbau ist eine Anfertigung nach Maß und muss technisch, bauphysikalisch und ästhetisch genau auf die vorhandene Bausubstanz abgestimmt werden. Adressen und mehr Tipps gibt es unter: www.bundesverband-wintergarten.de

Beratung, Planung, Fertigung und Montage aus einer Hand



- Planung, Fertigung und Montage von:**
- Innen- und Außengeländer
 - Innen- und Außentreppen
 - Balkongeländer/Anbaubalkone
 - Vordächer/Carports
 - Schlosserarbeiten
 - Metall-Design
 - Sanierungen

bauen mit „steel“



Ganzglas-Geländer

dieselstraße 28 · 74193 schwaigern
fon 07138 3110 · fax 07138 3494
info@brenner-metallbau.de
www.brenner-metallbau.de

Zertifizierter Fachbetrieb nach DIN EN 1090 EXC2

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



BEI SCHÖNEM WETTER EINFACH AUFSCHIEBEN!



FÜR POOL & TERRASSE

vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
UBERDACHUNGS - SYSTEME info@voeroka.de • www.voeroka.de



ROSEN UND LAVENDEL
www.mein-traumgarten.de



KLETTERROSEN
www.galabau-bw.de



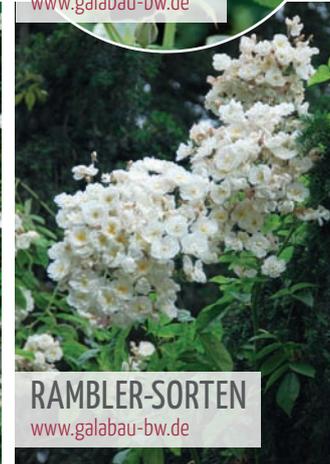
INDIGOLETTA
www.galabau-bw.de



STOCKROSEN
www.hauert.de



WILDROSEN
www.galabau-bw.de



RAMBLER-SORTEN
www.galabau-bw.de



KLETTERROSEN
www.galabau-bw.de

Majestätische Blütenfülle

So wird's ein Sommer voller Rosen

Ob Kletter-, Strauch-, Bodendecker- oder Beetrosen – in den Sommermonaten übernehmen die „Königinnen der Blumen“ in Gärten und Vorgärten die Herrschaft. Vor allem im Juni und Juli zeigen sie sich in ganzer Schönheit und farbenfroher Pracht. Wer sein eigenes grünes Reich mit den edlen Gehölzen schmücken möchte, pflanzt sie am besten im Herbst oder frühen Frühjahr. Dann findet man Rosen vor allem wurzelnackt, also ohne Erdballen, im Handel. Aber keine Angst: Auch für Gartenbesitzer, die diesen Zeitpunkt verpasst haben, kann es in diesem Jahr noch ein blütenreicher Rosensommer werden. Denn Gartencenter und Baumschulen bieten heute ein großes Sortiment von Rosen in Töpfen. Diese sogenannte Containerware kann den ganzen Sommer über problemlos gepflanzt werden. Da die Rosen bereits belaubt sind und zumeist schon

zahlreiche Knospen oder Blüten tragen, sind sie von Anfang an ein Hingucker im Garten – allerdings kosten sie zumeist auch etwas mehr als ihre wurzelnackten Kolleginnen. „Bevor man Rosen pflanzt, sollte man die Lichtverhältnisse am Standort kennen“, empfiehlt Ludwig Eberspächer, Gartenbauingenieur beim Düngerspezialisten Hauert Manna www.hauert-duenger.de. „Da die Gehölze pro Tag mindestens fünf Sonnenstunden verlangen, fühlen sie sich vor allem an der Südseite des Grundstücks wohl. Bei weniger Licht gedeihen sie nicht so gut und die Gefahr von Krankheiten sowie Schädlingsbefall steigt. Zuviel Hitze sollte es aber auch nicht sein: Deshalb muss man abwägen, ob man Rosen direkt vor eine Hauswand setzt, denn diese reflektiert die Sonneneinstrahlung und erhitzt die Luft zusätzlich. Die Blüten welken dann schneller und die Blätter

können verbrennen.“ Als Tiefwurzler bevorzugen Rosen einen mittelschweren, sandig-lehmigen Boden mit hohem Humusanteil. Dieser kann Nährstoffe und Wasser gut halten, ist aber auch so durchlässig und locker, dass keine Staunässe entsteht. Darauf reagieren die Schönheiten nämlich empfindlich. Der pH-Wert des Bodens sollte idealerweise im neutralen bis leicht sauren Bereich liegen.

Hungrig und anspruchsvoll

Neben dem optimalen Standort und der Bodenqualität ist vor allem die Versorgung mit Dünger entscheidend für einen reichen Blütenflor und eine gesunde Blattfarbe. Das gilt sowohl für die Bestandspflanzen als auch für die Neuankömmlinge im Garten. Denn Rosen gehören zu den Starkzehrern, das heißt, sie haben einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Allerdings sind die Majestäten dabei etwas

wählerisch: „Mineralische Universaldünger wie beispielsweise Blaukorn eignen sich für Rosen nicht besonders gut, denn sie enthalten viel zu viel Stickstoff“, erläutert Eberspächer. „Damit wird vor allem das Wachstum, aber nicht so sehr die Ausbildung von Blütenknospen angeregt. Deshalb sollte man für die Königinnen der Blumen immer auf Spezialdünger zurückgreifen.“ Im Fachhandel sind verschiedene Produkte erhältlich, deren Zusammensetzung speziell für die Bedürfnisse von Rosen entwickelt wurden. Neu auf dem Markt ist beispielsweise der organisch-mineralische Manna Rosendünger (Bild rechts oben, www.hauert.de). Das Granulat enthält alle wichtigen Hauptnährstoffe sowie Spurenelemente und hat sowohl eine kraftvolle Start- als auch eine gute Langzeitwirkung. Durch seine organischen Anteile werden zudem die Mikroorganismen in der



DUFTROSEN
www.galabau-bw.de



KLETTERROSEN
www.galabau-bw.de



FRÜHJAHRSSCHNITT
www.galabau-bw.de



ROSENDÜNGER
www.hauert.de



WUXAL FLÜSSIGDÜNGER
www.hauert.de

Erde gefördert, was zu einer Verbesserung der Bodenqualität führt. Eine erste Grunddüngung erfolgt idealerweise im Frühling zu Beginn der Vegetationsperiode. Unmittelbar nach der ersten Blütenphase – also etwa Anfang Juli – sollte dann noch einmal nachgelegt werden. Der Hersteller empfiehlt, das Granulat gleichmäßig auf dem Boden rund um die Pflanzen zu verteilen und leicht in die obere Schicht einzuarbeiten.

Und sonst noch?

„Nach jeder Düngung sollten die Rosen kräftig gewässert werden. Auf diese Weise gelangen die Nährstoffe gleich dorthin, wo sie benötigt werden: zu den Wurzeln“, rät Eberspächer. „Beim Gießen bitte unbedingt darauf achten, dass das Laub der Pflanzen nicht zu nass wird, denn das fördert Pilzbefall.“ Vor allem während längerer Trockenperioden im

Sommer benötigen Rosen viel Wasser. Am besten versorgt man sie dann bei Bedarf ausgiebig, anstatt immer mal wieder kleine Mengen zu geben. Es ist ratsam, dies nicht unbedingt in den heißen Mittagsstunden zu erledigen. Denn kommen dabei doch einmal Tropfen auf die Blätter, wirken die bei hohem Sonnenstand wie ein Brennglas. Da Rosenwurzeln sehr luftbedürftig sind, sollte man stets darauf zu achten, dass der Boden nicht zu stark verdichtet. Mit einer Hacke oder einer speziellen Rosengabel lässt sich die Erde hin und wieder gut auflockern und gleichzeitig Unkraut entfernen. Wenn dann auch noch regelmäßig der verblühte Flor ausgeschnitten wird, steht einem rosigen Blütsommer nichts mehr im Wege.

Tipp: Landschaftsgärtner gestalten das Grundstück so, dass es durch das Jahr unsere Sinne erfreut. www.mein-traumgarten.de

Für Ihren Garten
Erdenmischungen, Rinde, Kompost und Hackschnitzel in bewährter Qualität.

call & collect
07046/88086-26
Telefonisch bestellen und nach Terminvereinbarung abholen!

Stettenklinge 1, 74397 Pfaffenhofen
Tel. 07046 880 860
Langer Zug 3, Vogelsang/Wartberg
74076 Heilbronn, Tel. 07131 176127
www.akg-bio.de

AKG



PFLASTERKLINKER
Bogen- und Kreisform
www.pflasterklinker.de



OAK PARK OUTDOOR20
Holzoptik, 120er-Format
www.villeroy-boch.de



SANTURO® TERRASSENPLATTE
Vorkonfektioniert für den römischen Verband
www.braun-steine.de



Mehr leben, weniger putzen und renovieren

Outdoorfliesen erobern die Außenflächen

Ob als Terrassen- oder Balkonbelag oder als Poolumrandung: Mit dauerhaft schönen sowie robusten Oberflächen werden Outdoorfliesen immer beliebter. Optisch verspricht das vielfältige Design der neuen Kollektionen, die auf naturnahe, lebendige Oberflächen setzen, Wohlgefühl-Flair. Die unkomplizierte Reinigung von Fliesen weiß jeder zu schätzen, der das turbulente Familienleben mit Kindern, Hunden oder Katzen auf der Terrasse ausgiebig genießen und nicht laufend putzen, renovieren oder ölen möchte.

Antikes Muster einfach verlegt

Der römische Verband hat eine lange Tradition. Seit der Antike vereint das Verlegemus-

ter Lebendigkeit und Harmonie. Was aussieht wie unregelmäßig verlegte Steine, folgt bei genauer Betrachtung strengen geometrischen Regeln (Bilder oben, www.braun-steine.de). Mit fünf Platten in vier Steinformaten ist die „SANTURO® TERRASSENPLATTE“ mit ihrer unverwechselbaren Sandsteinoptik jetzt vorkonfektioniert für den römischen Verband erhältlich. Mit wenigen Handgriffen lässt sich aus den Steinen einer Palettenlage das Grundmodul des römischen Verbands legen und kontinuierlich wiederholen. Das attraktive Muster kommt besonders gut bei großen Flächen zur Geltung und setzt auf Terrassen in stilvollen Gärten einen romantischen Akzent.

Kreativ mit Pflasterklinker

Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern lässt sich mit Pflasterklinkern fast jedes Gestaltungsvorhaben von rustikal bis modern umsetzen (Bild ganz oben links, www.pflasterklinker.de). Es steht eine umfangreiche keramische Farbpalette zur Verfügung, die von klassischen Farbtönen über farbenfrohes Gelb, Grün oder Blau bis zu angesagtem Grau, Anthrazit, Schwarz und Weiß reicht.

„Pattern“: Muster und Ornamente

„Vola“ ist inspiriert von den Musterungen historischer Fliesen aus unterschiedlichen

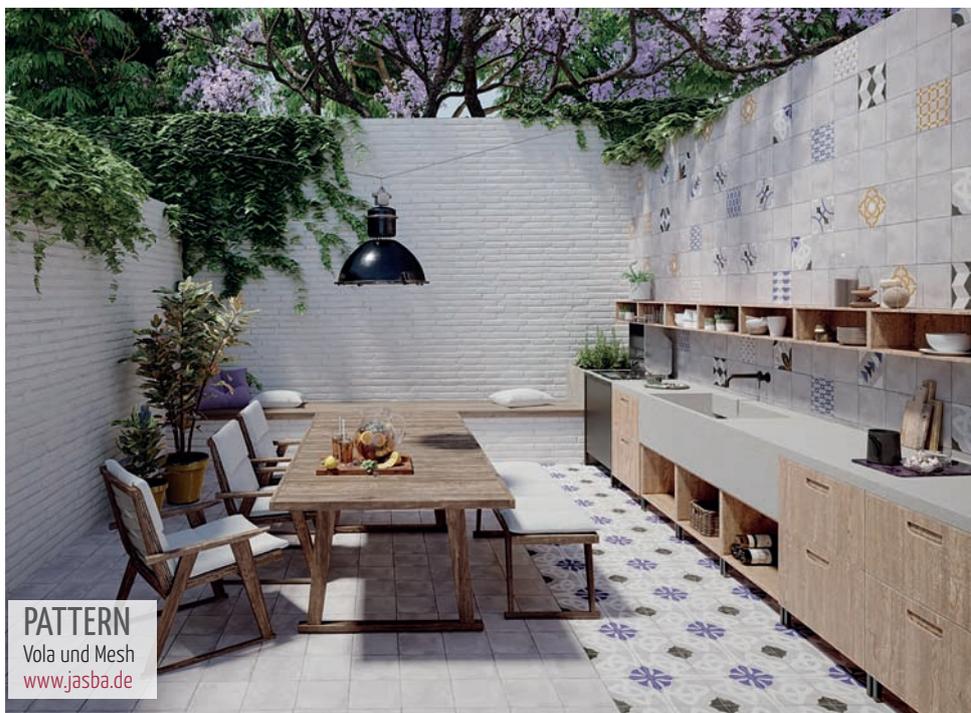
Ländern und kombiniert stark farbige Elemente mit zarten Nuancen, große Verzierungen mit kleinen. Die Musterungen sind jeweils leicht durchbrochen, wodurch der Mix einen sanften Used-Look, optische Tiefe und charmante Natürlichkeit erhält. Der Dekor-Mix „Mesh“ mit seinen filigranen Musterungen erinnert an textile Webarten und Stickerien (Bild rechts oben, www.jasba.de).

Wichtig: Wer sich auf Dauer an einer schönen Terrasse erfreuen möchte, sollte unbedingt einen qualifizierten Fliesenleger, sprich: einen Meister- beziehungsweise Innungsbetrieb beauftragen.

Tipp: Unter www.deutsche-fliese.de findet sich eine bundesweite Fachverlegersuche.



STEINWERK
Sanfte Farbe und ruhige Struktur
www.steuler-fliesen.de



PATTERN
Vola und Mesh
www.jasba.de



TORSTEIN
Dem natürlichen Vorbild nachempfunden
www.grohn.de

Torstein ist ein Teil des Dachsteingebirges in Österreich und die Fliese ist angelehnt an das dort vorkommende Karstgestein. Karstlandschaften unterliegen einem alterungsbedingten Erosionszyklus, und diese über einen großen Zeitraum entstandenen Farben und Strukturen im Naturstein lassen sich auf der Oberfläche von Torstein entdecken.

Anzeige

www.loeffelhardt-fliesen.de

LÖFFELHARDT



Balkone und Terrassen
Das Tor ins
Grüne

Schöne Beläge finden Sie bei Löffelhardt Fliesen!

Öffnungszeiten unserer Ausstellung:

MO-FR 09.00 – 18.00 Uhr
SA 09.00 – 14.00 Uhr

Etzelstraße 25
74076 Heilbronn
Tel. 07131 954-272

Fliesenimpulse

P&M
Gruppe

Jetzt wird es langsam wieder grüner

Die Natur erwacht, Schneeglöckchen und Narzissen blühen bereits und bald kann man Tomaten und anderes Gemüse in Töpfchen auf der Fensterbank aussäen. Auch mit der Arbeit im Garten kann man jetzt beginnen: Gehölze schneiden, Stauden pflanzen, Beeren pflegen ... und das möglichst nachhaltig. Damit es gelingt, haben wir drei Gartenbücher für Sie ausgewählt, die Lust auf das neue, naturnahe Gärtnern machen beziehungsweise auf einen nachhaltigen Lebensstil, der auch das Kochen und Wohnen umfasst. Auch das Wohnen in den Metropolen, vor allem damit, wie es in der Zukunft aussehen soll, damit wir uns in den großen Städten wohlfühlen. Weniger global, sondern sehr lokal geht es bei der Schimmelbekämpfung in den vier Wänden zu, wenn man die Ursache kennt. Paris ist immer eine gute Idee – wenn es in naher Zukunft vielleicht nicht klappt mit einem romantischen Städtetrip: träumen, informieren und genießen geht immer!



DAS BLAUE KOCHBUCH

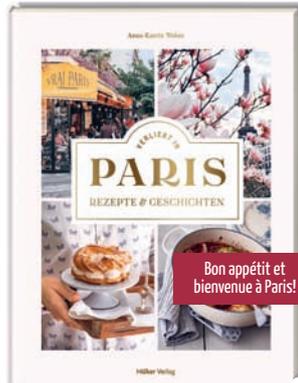
Das Koch- und Backbuch für Anfänger und Fortgeschrittene HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V.

Über vier Millionen begeisterte Käufer hat „Das Blaue Kochbuch“ seit der ersten Auflage gefunden. Und ist dabei stets aktuell geblieben: Technische Neuerungen und geänderte Essgewohnheiten finden Eingang, ohne dabei auf Traditionen und Bewährtes zu verzichten. Vor über 80 Jahren benötigten die Käufer der ersten Auflagen Unterstützung bei der Bedienung des Elektroherdes, der zunehmend Einzug in die Privatküchen hielt. Heute sind Komfort und Ausstattung der Geräte auf einem viel höheren Niveau – aber ganz von alleine können sie noch keine leckere Speise zubereiten. „Das Blaue Kochbuch“ mit seinen zahlreichen, sorgfältig ausgewählten Rezepten verhilft jedem – vom Anfänger bis zum Profi – zu Erfolgserlebnissen in der Küche. 56. überarb. Auflage, 2020, 598 S., 28 Euro, ISBN 978-3-8007-4763-4, www.das-blaue-kochbuch.de

VERLIEBT IN PARIS

Rezepte und Geschichten
Anne-Katrin Weber

Ein entspanntes Frühstück im berühmten „Café de deux moulins“, ein romantisches Picknick à la parisienne im Jardin du Luxembourg oder ein Glas köstlichen Bordeaux während die Abendsonne auf der Seine glitzert. Paris ist die Stadt der Liebe – und des eleganten Essens! Mit „Verliebt in Paris“ tauchen wir ein in eine Welt voller Romantik und begeben uns auf eine kulinarische Reise durch das aufregende Leben der Stadt. Vom klassischen Flammkuchen bis hin zu einem typischen Coq au Vin und süßen Madeleines aus einer Pâtisserie im Künstlerviertel Montmartre. Erschienen im Januar 2021, 176 Seiten, Hardcover mit Goldfolie und Leseband, 30 Euro, ISBN 978-3-88117-239-4, Hölker Verlag, www.coppenrath.de



Fotos von Nathalie Geoffroy und Julia Hoersch

ALL ABOUT GREEN

Rezepte & Ideen für dein grünes Glück
Ackerhelden

„Es gibt 1000 gute Gründe, das Leben mit Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse einfach schöner zu machen.“ Unter diesem Leitsatz gründete Landgard die Initiative 1000 gute Gründe, um junge Menschen für das Grüne zu begeistern. Gemeinsam machen wir nun das Leben ein kleines Stückchen grüner, vielfältiger und lebendiger! In „All about Green“ präsentieren zwölf Blogger*innen mit ihrer ganz persönlichen Note inspirierende DIY's, leckere Rezepte und individuelle Wohnideen. Lassen Sie sich inspirieren von der beruhigenden und gleichzeitig lebendigen Wirkung eines grünen Zuhauses. Januar 2021, 104 Seiten, Einband mit Spotlack und Folienprägung in Gold, ISBN 978-3-88117-257-8, 20 Euro, Hölker Verlag, www.coppenrath.de



Ein Buch zum Durchblättern, Nachmachen und Nachkochen!

www.ackerhelden.de

MEHR NATUR IM GARTEN

Einfache Projekte mit großer Wirkung
für lebendige Vielfalt, Markus Gastl

Macht ein Garten mit Blumen und Natur mehr Arbeit als Rasen? Sieht ein naturnaher Garten unordentlich aus, beschwert sich dann der Nachbar? Markus Gastl, Gründer des Hortus-Netzwerkes, studierter Geograph, Naturschützer und, wie er selbst sagt, „Insektenfreak“, setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, Gärten so zu gestalten, dass sie ein Gewinn sind für alle, die darin leben. Er orientiert sich dabei an sechs Eckpfeilern: Vielfalt, Schönheit, Nutzen, Nachhaltigkeit, Kreislauf und Kreativität. In „Mehr Natur im Garten“ zeigt Gastl wie wir mit einfachen Lösungen die Natur unterstützen können, damit wir im gleichen Maße von ihr profitieren. Januar 2021, 128 Seiten, ISBN 978-3-8186-1346-4, 14 Euro, Verlag Eugen Ulmer, www.ulmer.de



Viel Natur – keine Chemie #machsnachhaltig

DAS HATTE ICH MIR GRÜNER VORGESTELLT

Mein erstes Jahr im Garten, Sebastian Lehmann

Am Anfang steht die Ernüchterung. Sebastian Lehmann flieht mit seiner Freundin aus der Großstadt vor all der Hektik und den ewigen Baustellen. Aber das heißt noch lange nicht, dass er auf dem Land gleich findet, was er sucht. Statt Ruhe, Entspannung und sein „persönliches Stück Natur“, erwarten ihn eine renovierungsbedürftige Datsche, Unkraut und jede Menge Arbeit. „Das hatte ich mir grüner vorgestellt. Mein erstes Jahr im Garten“ ist Sebastian Lehmanns amüsanter und ehrlicher Erfahrungsbericht vom Gärtnern für Städter. 15. Februar 2021, 240 Seiten, Klappbroschüre, ISBN 978-3-442-31600-7, 13 Euro, Goldmann Verlag, www.randomhouse.de



Raus aus der Stadt! Hin zur Natur!

Auch als E-book erhältlich:
ISBN 978-3-641-26531-1

SCHIMMEL, ARSCH UND ZWIRN

Anekdoten und Wissenswertes über eine allgegenwärtige Plage, Jürgen Jörges

Jürgen Jörges ist ein Schimmelfahnder. Unentwegt ist der Experte im Einsatz, um Schimmelpilze aufzuspüren und zu beseitigen – und um aufzuklären, denn über die winzigen Plagegeister sind allgemein hin zu viele Un- und Halbwahrheiten im Umlauf. Und wenn doch einmal der Schimmel wuchert, dann reagieren viele Betroffene entweder mit maßloser Hysterie oder Ignoranz. Mit seinem Buch will Jürgen Jörges seine Leser*innen über Geschichte und Beschaffenheit des schädlichen Mitbewohners aufklären und über die Ursachen für Schimmelbefall in der Wohnung informieren. Der „Schimmel-Schimanski“ Jürgen Jörges informiert über die unbekannteren Gefahren des Schimmelpilzes. Januar 2021, 178 Seiten, 18 Euro, ISBN: 978-3-99060-215-7, Goldegg Verlag, www.goldegg-verlag.com

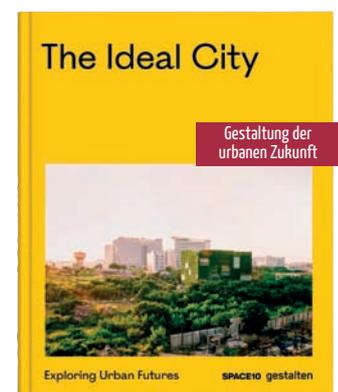


Kuriose und lehrreiche Anekdoten aus dem Arbeitsalltag

THE IDEAL CITY

Exploring Urban Futures
gestalten & SPACE10

Das städtische Leben ist das bisher größte Experiment der Menschheit, unsere Städte entwickeln sich ständig weiter und passen sich dem Klima und der Wirtschaft an. Die Städte, die wir heute haben, sind nicht unbedingt die, die wir brauchen. Da Technologie und urbanes Leben immer näher rücken, erforscht „The Ideal City“ die ehrgeizigen Aktionen und Initiativen, die auf der ganzen Welt zum Leben erweckt werden, um der Nachfrage von morgen auf clevere, zukunftsorientierte Weise gerecht zu werden. Von der Fußgängerinfrastruktur bis zum Wohnen enthüllt das Buch, was an vorderster Front des Urbanismus durch fachkundige Essays diskutiert wird. Februar 2021, 256 S., 35 Euro, ISBN 978-3-89955-862-3, GESTALTEN VERLAG, www.gestalten.com



Gestaltung der urbanen Zukunft

Beim energetischen Sanieren ganzheitlich vorgehen

KfW fördert den Umbau zu barrierefreien Wohnungen seit 5. Januar wieder mit Zuschüssen

Bei einer energetischen Sanierung sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ganzheitlich vorgehen. Dazu gehört unter anderem das Beseitigen von Stolperfallen in der eigenen Wohnung. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren werden jetzt wieder mit KfW-Zuschüssen unterstützt: Die staatliche Bank gibt seit dem 5. Januar 2021 bis zu 6.250 Euro für den Umbau hinzu, etwa für die Schaffung von bodengleichen Duschen oder das Entfernen von Schwellen vor und in der Wohnung. „Die Verbindung von energetischen und barriere-reduzierenden Sanie-

rungsmaßnahmen spart Stress durch doppelte Baustellen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Bei einer ganzheitlichen Sanierung sollte man darüber hinaus auch auf die Auswahl der Baustoffe oder den Artenschutz achten, etwa mehr Holz anstelle von Beton nutzen, Kunststoffe wie PVC vermeiden und Nisthilfen für Tiere im Garten aufstellen.“ Ein Beispiel für ganzheitliches Sanieren sind barriere-reduzierende Maßnahmen. 18 Millionen Menschen in Deutschland sind 65 Jahre oder älter. Barrierefreie Wohnungen ermöglichen vielen, länger in den eigenen vier Wänden zu leben. Da die umgebauten Häuser und Wohnungen mehr Wohnkomfort bieten, lohnen sie sich auch für

andere Altersgruppen. Eine Dusche mit schwellenlosem Einstieg etwa oder extrabreite Türen sind für alle von Vorteil. Expertinnen und Experten empfehlen daher, zu prüfen, ob barriere-reduzierende Maßnahmen in der eigenen Wohnung umgesetzt werden können.

Stolperfallen beseitigen wird wieder gefördert

Die KfW bietet seit Anfang Januar wieder attraktive Zuschüsse für barriere-reduzierende Maßnahmen in Höhe von maximal 12,5 Prozent der förderfähigen Kosten an. Die Zuschuss-höhe beläuft sich auf 200 bis 6.250 Euro. Die Mindestinvestitionskosten betragen pro Wohneinheit 2.000 Euro, maximal



Foto: © iStock/AndreyPopov

sind 50.000 Euro förderfähig. Insgesamt stehen deutschlandweit 130 Millionen Euro bereit, 30 Millionen mehr als im vergangenen Jahr. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Interesse an Zuschüssen sehr hoch ist. Interessierte Eigentümer sollten daher rasch handeln, sonst gehen sie möglicherweise leer aus und müssen warten, bis der Fördertopf wieder gefüllt wird. Beachten müssen sie auch, dass die KfW nur Vorhaben fördert, die zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht begonnen wurden.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de

Adressen | Regionale Bezugsquellen

WOHNEN/EINRICHTEN

Eberhard Gebr.GmbH & Co. KG

Reinerstr. 18, 74080 Heilbronn Böckingen
07131 9160-600, www.eberhard.de

Festhaus Stocksberg seit 1881

Prevorster Straße 2, 71543 Stocksberg,
07134 910022, www.festhaus-stocksberg.de

HEM Küchenstudio Backnang

Stuttgarter Straße 135, 71522 Backnang
07191 9144620, www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio Bad Mergentheim

Boxberger Str. 1-5, 97980 Bad Mergentheim
07931 9919810 www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio Crailsheim

Haller Str. 189, 74564 Crailsheim-Roßfeld,
07951 30800-20, www.hem-kuechen.de

HEM Küchenstudio SHA

Haller Straße 30, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental, 0791 407920
www.hem-kuechen.de

Kemmler Baustoffe Weinsberg GmbH

Am Autobahnkreuz 9-13, 74189 Weinsberg,
07134 913-0 www.kemmler.de

MODERNISIEREN

Albert Felder GmbH & Co. KG

Fensterbau Metallbau

Neckargartacher Straße 105
74080 Heilbronn-Böckingen
07131 9219-0, www.fenster-felder.de

Brenner Metallbau GmbH

Dieselstraße 28, 74193 Schwaigern
07138 3110, www.brenner-metallbau.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Kenngott Treppen GmbH

Neulandstraße 31, 74889 Sinsheim
07261 94982-0, www.kenngott.de

RetroLith GmbH

Robert-Bopp-Straße 2, 74388 Talheim
07133 9004-327, www.retrolith.de

HEIZEN/ENERGIE

Rüegg Bartenbach

Kachelofenbau

Schmalzberg 9 7, 4388 Talheim, 07133
960145, www.der-kachelofenbauer.com

Reiser Ofenbau

Hauptstraße 55, 74865 Neckarzimmern
06261 5055, www.reiser-ofenbau.de

Schweikert GmbH

Haigernstraße 24, 74223 Flein
07131 58210-0, www.schweikert-online.de

HAUSBAU/UMBAU

Bauunternehmung

Böpple GmbH

Wannenackerstr. 77, 74078 Heilbronn
07131 2610200, www.boepplebau.de

Hauser Massivbau GmbH

Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
07454 9594-0, www.hausermassivbau.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr. 10, 10243 Berlin, 0800 24010
000, www.immobilien-scout24.de/baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg, 0911 52025-25
www.immowelt.de

Knecht Kellerbau GmbH

Ziegeleistraße 10
72555 Metzingen, 07123 944-0
www.knecht.de

LéonWood

Holz-Blockhaus GmbH

Mauster Landstraße 78
03185 Teichland OT Maust
035601 88888, www.leonwood.de

LEHNER Haus

forum Bad Waldsee

Gewerbepark Wasserstall
88339 Bad Waldsee
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

LEHNER Haus

Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 50
89073 Ulm, 0731 22121
www.lehner-haus.de

LEHNER Haus GmbH

Zentrale

Aufhausener Str. 29
89520 Heidenheim
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

Lehner Haus

Musterhaus Günzburg

Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
07321 967032
www.lehner-haus.de

Schwörer Haus KG Zentrale

Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
07387 16-0, www.schworerhaus.de

Schwörer Haus KG

Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 21
70736 Fellbach, 0711 5282627
www.schworerhaus.de

Schwörer Haus

Fertighaus-Center Mannheim

Xaver-Fuhr-Straße 111
68163 Mannheim, 0621 42509-0
www.schworerhaus.de

GARTEN/OUTDOOR

AKG Produkte für den Garten

Stettenklinge 1, 74397 Pfaffenhofen
07046 880860, www.akg-bio.de

AKG Produkte für den Garten

Langer Zug 3
74076 HN Vogelsang / Wartberg
07131 176127, www.akg-bio.de

Löffelhardt Fliesen GmbH

Etzelstraße 25, 74076 Heilbronn
07131 954-0, www.loeffelhardt.com

Löffelhardt Fliesen GmbH

Hauptstraße 58, 74360 Ilsfeld
www.loeffelhardt.com

VÖROKA GmbH

Bedachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de



WOHNEN/EINRICHTEN

Familien-Bäder, Digitales Bad, Infrarotkabinen
 Bettsysteme, Stauraum im Schlafzimmer
 Teppiche & Textilien für den Sommer

MODERNISIEREN/HEIZEN

Stromspeicher, Wärmerückgewinnung
 Treppentausch, Bodenbeläge: Fliesen
 Balkonsanierung: Drainage



HAUSBAU/KELLER

Fertighaus fürs kleine Budget
 Kleines Grundstück, Barrierefrei bauen
 Sanierung, Objektberichte



GARTEN/ÖKOLOGIE

Poolüberdachungen, Poolplanung
 Gartenmöbel-Trends, Grill-Neuheiten
 Rasenpflege im Frühjahr

Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
 Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
 Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
 AG Mannheim: HRB-735414
 STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
 Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, **Wolfgang Trumpp**
 Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
 Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
 Tel.: 07231 424740
 Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
 Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE:

Zweimonatlich, kostenlos

JAHRGANG/ISSN-NUMMER:

ISSN 2199-5990, 8. Jahrgang 2021

DRUCKEREI:

westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
 38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

ANZEIGENSCHLUSS:

30. April 2020

Datenanlieferung unter:

anzeigen@regional-bauen.de

MAGAZIN FÜR STADT- UND LANDKREIS HEILBRONN

Das Magazin erscheint sechsmal im Jahr kostenlos in Heilbronn und Umgebung



AUSGABE Mai/Juni 2021



regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG



- Zwischenzeitlich über 10.000 Magazine
- An über 400 Auslegestellen kostenlos mitnehmen
- Über 2.000 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Ausgabe Mai/Juni 2021

Jetzt mitnehmen...

Das regional-BAUEN Magazin für den Stadt- und Landkreis Heilbronn liegt kostenlos an über 400 Verteilstellen zum Mitnehmen aus.

Noch näher dran...

Unser zweimonatiges Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Einrichten und Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer
STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN

HN

AKTUELL IN DIESER AUSGABE:

Familienbäder · Digitales Bad · Betten · Schlafzimmer · Infrarotkabinen
Stromspeicher · Bodenbelag: Fliese · Treppentausch · Balkonsanierung
Fertighäuser · Poolüberdachungen · Gartenmöbel · Grill-Neuheiten

Pool-planung

www.regional-bauen.de

REGIONAL-BAUEN DAS MAGAZIN FÜR BAUHERREN UND MODERNISIERER · AUSGABE FÜR STADT UND LANDKREIS HEILBRONN · WWW.REGIONAL-BAUEN.DE · 03/04-2021 HEILBRONN

WIR BIETEN

Kachelöfen, Holzkamine, Herde,
Pelletöfen, Kaminöfen, Schorn-
steine, Backöfen, Grillanlagen.

Umrüstung und Reparatur von
vorhandenen Öfen und einen
gut geschulten Kundendienst.

Mit 20 qualifizierten Mitarbeitern
realisieren wir Ihren Ofenwunsch.

DIE GANZE WELT DES FEUERS GROSSE AUSSTELLUNG AUF ÜBER 800 m²



Wir ziehen um!
Abverkauf von Ausstellungsstücken
Sonderpreise auf Kamin- und Pelletöfen



Schweikert

Kachelöfen & Kamine

SCHWEIKERT GMBH
Haigernstr. 24, 74223 Flein
Tel. 07131-582 10-0
Fax: 07131-582 10-50
info@schweikert-online.de
www.schweikert-online.de

Besuchen Sie unsere große
Kachelofen- und Kamin Ausstellung
mit über 800 m² Ausstellungsfläche
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08–18 Uhr
Samstag 09–12 Uhr

WIR REALISIEREN IHRE WOHNTRÄUME

Aus Tradition sorgen wir für wohnlige Wärme.
Bereits in der fünften Generation, seit über
80 Jahren, setzt unser Familienunternehmen
Maßstäbe im Ofenbau.

Als schwäbischer Meisterbetrieb fühlen wir
uns verpflichtet, unseren Kunden beste
Qualität in Gestaltung und Technik anzubieten.